

WÖRGL STADTMAGAZIN

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 3** Agenda-Zertifikat
- 8** Interview des Monats
- 11** Wörgl ist Spitze
- 18/19** Wörgler Freigeldjahr

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

In letzter Zeit kann man mich des Öfteren mit einem Einkaufswagen in Wörgler Lebensmittelgeschäften antreffen, während ich an diversen Regalen nachdenklich die Waren mustere. Das hat zwei Gründe: Erstens gehe ich gerne einkaufen und trage so einen Teil zur Hausarbeit bei und zweitens bin ich gerade im Begriff, mich zu einem mündigen Konsumenten zu entwickeln.

Seien wir ehrlich - wir kaufen häufig das, was wir täglich essen und trinken, weil wir es immer schon gekauft haben, weil es billig oder in Aktion ist oder weil wir es aus der Werbung kennen. Nun wird es sicher noch mehr Gründe für unsere Kaufentscheidungen geben, aber jene des mündigen Konsumenten – ein Blick auf die Sortimente in den Läden genügt – sind bisher noch ziemlich selten dabei.

Was hat es nun damit auf sich? Ganz einfach! Ich beeinflusse so ein wenig die Welt.

- Wenn ich zum Beispiel Hühnereier auf meiner Liste stehen habe, so wähle ich jene aus Freilandhaltung, weil ich damit den Anteil der glücklichen, artgerecht gehaltenen Hühner erhöhe.
- Wenn ich Milchprodukte kaufe, so nehme ich jene von den lokalen Produzenten BergBauer oder TirolMilch, weil ich damit die Transportkilometer der Frächterwirtschaft und so automatisch Abgase, Lärm und Verkehr reduziere.
- Muss ich Brot besorgen, dann nehme ich biologisch erzeugte Vollkornprodukte, weil sie gesünder sind und wichtige Spurenelemente und Ballaststoffe enthalten, die mir und meiner Familie gut tun.
- Steht mir der Sinn nach Obst und Gemüse, wähle ich nach Möglichkeit jene Früchte, die aus garantiert biologischem Anbau stammen, weil sie nicht mit Chemie kontaminiert sind und den Bauern, die sich um die Umwelt kümmern, eine Chance geben.
- Ich kaufe im Zweifel stets ein heimisches Produkt aus Tirol oder zumindest Österreich, weil ich mir vorstellen kann, dass die Qualität bei uns ganz ok ist und weil ich wie gesagt Transportwege einspare, vor allem aber, weil ich so mithilfe, wichtige Arbeitsplätze von Freunden und Bekannten oder von deren Freunden und Bekannten in unserer Region zu sichern.
- Und wenn ich Produkte aus der Dritten Welt benötige wie Kaffee, Tee, Kakao oder Schokolade, dann Sorge ich nach Möglichkeit dafür, dass die Leute dort einen fairen Preis für ihre Arbeit kriegen.
- Auch beim Fleisch achte ich auf biologische Aufzucht

und anständige Haltung, soweit man das beurteilen kann, weil ich die Tiere auch lebendig gerne mag und weil damit Sojafutter von abgeholzten südamerikanischen Regenwaldflächen eingespart wird.

Tja, soweit man das beurteilen kann! Leider kann man das nicht immer. Aber die vertrauenswürdigen Qualitätslabels werden mehr, und man kann sie – wahrscheinlich wegen meiner und meinesgleichen neuen Einkaufsgewohnheiten – immer öfter im Laden finden. Das BIO-Siegel, Demeter, TransFair, NaturPlus, Alnatura oder das Österreichische Umweltzeichen sind nur ein paar Beispiele für seriöse Labels, die einem bei der Auswahl helfen.

Ja, stimmt schon, diese Produkte sind meist ein wenig teurer als der übliche Standard. Aber sie schmecken auch besser und unterstützen die Gesundheit, wofür man sonst ja auch gerne Geld ausgibt. Die Zeiten, in denen man alte, vergammelte Äpfel als BIO ausgegeben und dadurch um den doppelten Preis doch noch an den Mann oder die Frau gebracht hat, sind aufgrund von strengen Verordnungen der EU und akribischer Selbstkontrolle der großen, um ihren Ruf besorgten Handelsketten gottlob längst vorbei. Qualität und Kontrolle haben sich durchgesetzt und das hat eben auch seinen Preis. Aber wenn man bedenkt, wofür man sonst manchmal sein Geld ausgibt, kriegt man hier ja wirklich ein paar PS ein, was mir die Umwelt auch nicht übel nehmen wird, und investiere das Geld als mündiger Konsument.

Man muss sich natürlich schon ein wenig anstrengen, um all die Zusammenhänge herauszufinden und beurteilen zu können, was man mit dem eigenen Einkauf und der Wahl der Produkte im Körbchen global so alles bewirkt. Dabei kann und sollte man dieses Spiel ruhig auch auf Textilien und Schuhe (Arbeitsbedingungen in Fernost), Teppiche (Kinderarbeit), Spielsachen (Chemie und Materialien), Möbel (Holz aus dem Regenwald), Autos (europäische Arbeitsplätze und Abgase), Elektronik (Energieverbrauch), Blumen (soziale Standards) und all die anderen Produkte ausweiten. Überall kann man mündiger Konsument sein, Verantwortung tragen und die Welt ein bisschen besser machen. Und das ist ein schönes Gefühl.

**Ihr Bürgermeister
LA Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler
Ansprechpartner:
Sabine Seiwald, Stadttam
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

**Medieninhaber
und Verleger:**
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion: Roland Kuen

Druck:
Athesia

Auflage: 16.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein.

Neuer Schwung für Lokale Agenda 21

Aktiv in der Gemeinde mitgestalten statt nur am Stammtisch zu kritisieren – dieses Ziel verfolgt die vor dreieinhalb Jahren in Wörgl gestartete Lokale Agenda 21 in Wörgl, die am Dienstag, 6. Februar 2007 zur Zertifizierungsfeier und Vorstellung des Leitbildes lud. Landesrätin Dr. Anna Hosp legte dabei ein klares Bekenntnis zum Bürgerbeteiligungsprozess ab und hob Wörgls Vorreiterrolle hervor.



Landesrätin Dr. Anna Hosp (rechts) dankte allen Beteiligten im Namen des Landes und verlieh das LA21-Landeslogo an die Stadtgemeinde.

„Die Zertifizierung ist ein Höhepunkt zum Durchstarten, nicht zum Stehenbleiben. Das Erarbeitete soll jetzt weiterentwickelt werden“, forderte Landesrätin Dr. Anna Hosp bei der offiziellen Verleihung des LA21-Landeslogos an die Stadtgemeinde Wörgl alle Beteiligten auf und zeigte sich beeindruckt von den bisherigen LA21-Aktivitäten: „So etwas wie hier in Wörgl hat es noch nirgends in Tirol gegeben.“

Hosp betonte die Bedeutung des LA21-Prozesses für die Erhaltung des Natur- und Lebensraumes sowie der Lebensqualität in Tirol. Sie sehe im Modewort Nachhaltigkeit den Grundbegriff für jedes Handeln und griff dazu eine Zeile des Wörgl-Liedes, das im Rahmen eines LA21-Projektes an der Landesmusikschule Wörgl entstand und von der ORFF-Kinderchorgruppe herzerfrischend auf die Komma-Bühne gebracht wurde, auf: „Ganz egal ob groß oder klein, jeder soll hier



Die ORFF-Kinderchorgruppe der Landesmusikschule Wörgl trug das im Rahmen des LA21-Projektes „Aufeinander hören“ entstandene Wörgl-Lied vor.

Fotos: Veronika Spielbichler

glücklich sein“: „Nur, wer emotional mit einer Gegend verwurzelt ist, übernimmt auch Verantwortung – und das ist nachhaltig“, meinte Hosp.

Wörgls Bürgermeister LA Arno Abler forcierte den Bürgerbeteiligungsprozess von Anfang an, erlebte es aber als schwierig, die neue basisdemokratische Bürgerbeteiligung in bestehende Strukturen der Gemeindepolitik einzubinden und schilderte das so:

„Wir haben uns jetzt drei Jahre durch die Bahnhofshalle vorgekämpft, und nun stehen wir am Bahnsteig und können in den Zug einsteigen.“

In Wörgl liegen jetzt optimale Rahmenbedingungen für alle vor, die aktiv im Gemeindeleben mitwirken und Ideen und Projekte umsetzen wollen. Weitere Informationen zur LA21 in Wörgl finden Sie auf der Website:

www.la21-woergl.at

Kundenvorteil bis zu

€ 1.900



PEUGEOT 207 Ö3-EDITION.

INTENSIVERLEBEN IST EIN HIT.

www.peugeot.at

Nicht nur die Schönheit des Peugeot 207 Ö3-Edition springt ins Auge, sondern auch die hitverdächtigen Ausstattungshighlights: 2-Zonen-Klimaautomatik, MP3-fähiges CD Radio, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Tempomat und Panoramaglasdach. Angeboten wird die Ö3-Edition mit 5 Türen in zwei modernen Benzin- und zwei lauffröhigen HDi-Common-Rail Dieselmotorisierungen.

Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.



Symbolfoto. CO₂-Emission: 120 – 152 g/km, Gesamtverbrauch: 4,5 – 6,4 l/100 km. Limitiertes Sondermodell mit Fixpreis. Angebot gültig für Privatkunden und nicht kumulierbar mit anderen Verkaufsaktionen von Peugeot. Angaben in Euro inkl. MwSt.

Autohaus
FUCHS

6305 Itter, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

Autofrühling vom 16. bis 18. März ganztägig

Bedeutung der Bahn für die Stadt Wörgl

Vor 149 Jahren wurde ein für die Gemeinde Wörgl sehr bedeutendes Gebäude - der Bahnhof - errichtet. Damals noch östlich des heutigen Standortes wurde der Bahnhof im 2. Weltkrieg vollständig zerstört und 1950 an der heutigen Stelle neu aufgebaut. Wörgl liegt an der Abzweigung von zwei stark frequentierten Eisenbahnstrecken. Dieser Umstand bringt es mit sich, dass Wörgl für die Bahn sehr wichtig ist, heißt aber auch, dass die Eisenbahn für die Stadt eine besondere Bedeutung hat. Mit täglich bis zu 430 Reisezügen und an die 30.000 Menschen, welche diese Züge ab oder bis Wörgl benutzen, kann man erahnen, welchen Nutzen die Stadt Wörgl in wirtschaftlicher und auch verkehrstechnischer Hinsicht aus der Bahn ziehen kann. Berufsbedingte Ein- und Aus-

pendler, Schüler, Touristen, aber auch viele Tagesbesucher nutzen die Bahn und auch den Bahnhof, der mit seinem Vorplatz das Zentrum des öffentlichen Verkehrs darstellt. Unzählige Busse in die Region, die städtischen Citybusse und der Regiobus Wörgl nutzen den Bahnhof als Start- und Endpunkt auf ihren Fahrten.

Auch als Arbeitgeber bietet die Bahn mit ihren Dienststellen viele Arbeitsplätze für die Menschen der Stadt und der Region rund um Wörgl.

Der an sich bereits hohe Stellenwert der Bahn wurde am 10. Dezember 2006 noch wesentlich gesteigert. Mit dem Fahrplanwechsel wurde der Bahnhof Wörgl zum Hauptbahnhof umbenannt. In sämtlichen Fahrplänen scheint damit die Stadt hervorgehoben auf. Ein Imagegewinn, dessen Ausmaß wahrscheinlich noch gar

nicht abzuschätzen ist. Hauptbahnhöfe auf der ganzen Welt verbindet eines. Hier fährt man in das Zentrum der modernen Städte, hier drängt sich das neue, technisierte Leben, hier entstand einmal das, was man heute selbstverständlich als Mobilität bezeichnet.

Erich Lettenbichler
GR und Referent für Verkehr, Sicherheit und Straßenwesen



Foto: Ascher

Die Bedeutung der Bahn für Wörgl...

Wenn man von einem Ort in Wörgl behaupten kann, wo täglich das Leben der Stadt beginnt, dann ist das der Bahnhof. Ab 5 Uhr beginnt das muntere Treiben und ca. 6.000 Fahrgäste benutzen einen der 140 Reisezüge, die sie sicher zur Arbeit, in die Schulen oder an ihr Urlaubsziel bringen. Am Bahnhofsvorplatz – der Drehscheibe des regionalen und überregionalen Busverkehrs – werden die Fahrgäste entweder vom ÖBB-Post GmbH- oder Regiobus in die Umlandgemeinden oder vom Citybus – der ab April 07 um eine zusätzlichen Linie verstärkt wird – an ihr Ziel im Stadtgebiet von Wörgl gebracht.

Neben dem Umbau und der Adaptierung des Bahnhofgebäudes – wo noch ein Blindenleitsystem bis April 07 in Form von Rillenplatten und eigenen Handläufen eingebaut werden – steht ein weiteres Infrastrukturprojekt kurz vor Baubeginn. Im Zusammenhang mit der neuen B178 wurde das Projekt Unterführung Bruckhäusl aus der Taufe gehoben, die Arbeiten sollen im Herbst 07 beginnen.

Im Terminal Wörgl, im Westen der Stadtgemeinde angesiedelt, wo im vergangenen Jahr ca. 150.000 LKW's Richtung Brenner und Trient mit Hilfe der Rol-

lenden Landstrasse manipuliert wurden, ist auch der Standort eines der modernsten Logistikcenters, der Rail Cargo Austria – die Güterverkehrs-Tochter des ÖBB Konzerns, deren multifunktionale Ausrichtung nicht nur Lagerhaltung, sondern auch transportlogistische Dienstleistungen anbietet.

Um all diese Leistungen erbringen zu können werden von den Bundesbahnen ca. 600 Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Fachbereichen beschäftigt, das aus der Sicht der Stadtgemeinde nur positive Aspekte mit sich bringt. Man kann ohne zu übertreiben sagen, dass sich die ÖBB den Herausforderungen der letzten Jahren in Wörgl gestellt hat und sich unsere Gemeinde dadurch zu einem der wichtigsten ÖBB-Knoten in Westösterreich entwickelt hat.



GR Dander Emil
UFW – Unabhängiges Forum Wörgl, Liste Emil Dander

Foto: Pangrazzi

Bahnknoten - Hauptbahnhof

Wohl als Rechtfertigung für den „Hauptbahnhof“ soll im diesmonatigen Fraktionenforum die Bedeutung der Bahn für Wörgl hervorgehoben werden. Ein Bahnknotenpunkt ist die Stadt schon lange und nicht immer gereichte ihr diese außerordentliche Lage zum Vorteil. Immer wieder auftauchende Kriegsrelikte zeugen davon, dass auch massiv versucht wurde, dieses Zentrum an der Westbahnstrecke zu zerstören. Im Zuge der Umstrukturierung der ÖBB scheint Wörgl etwas von seiner Bedeutung eingebüßt zu haben, wobei für Durchreisende und Verweilende vom Bahnhof Wörgl aus immer noch vielfältige und gute Zugver- und -anbindungen existieren.

Generell jedoch scheinen Wörgl-Besucher aller Art das Auto zu bevorzugen, wie die verstopften Straßen und die endlosen Blechschlangen durch die Stadt immer wieder zeigen. Grundsätzlich wird dem Individualverkehr gegenüber den „Öffis“ im-

mer noch ein nicht zu unterschätzender Vorzug eingeräumt, was auch daran liegen mag, dass die Fahrpläne „ausgedünnt“ wurden und von den Regionalbahnhöfen aus durch die großen Zeitintervalle zwischen den einzelnen Zügen die Benützung der Bahn wenig interessant geworden ist. Hier über die Einsparungstendenzen der ÖBB und die sich daraus ergebende „Am-Bedarf-Vorbei-Orientierung“ zu monieren, würde den Rahmen dieses Artikels sprengen.

An der Notwendigkeit des „Hauptbahnhofs“ werden sich auch weiterhin die Geister scheiden, dass Wörgl nach wie vor ein Bahnknotenpunkt ist, steht außer Zweifel.

Da fährt der Zug drüber.

Vzbgm.
Hedi Wechner
SPÖ- Wörgl



Foto: Ascher

„Die Stadt wächst rasant“

Am 26. Jänner konnte Bürgermeister LA Arno Abler ein festlich gestimmtes Auditorium in der Aula der Höheren Schulen begrüßen: Der Treffpunkt Wörgl 2007 stand auf dem Programm und damit bot sich wieder die Gelegenheit, das Wachsen und Werden Wörgls aufzuzeigen und den Meinungsaustausch zu pflegen. „Die Stadt wächst rasant. Die Kommunalsteuer als bester Indikator für die Entwicklung der Arbeitsplätze und damit der Wirtschaft generell ist im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr wiederum um fast 5 Prozent angestiegen. In den letzten zehn Jahren wuchs diese Kennzahl für die städtische Wirtschaftsentwicklung um ganze 50 Prozent, obwohl die Inflationsrate in diesem Zeitraum lediglich 17 Prozent betragen hat. Rund 870 Unternehmen nennen die Stadt Wörgl bereits ihre Heimat und es werden fast wöchentlich mehr. Auf die Kernkompetenz Handel

gelte es in Wörgl besonders zu achten“, so Bürgermeister LA Arno Abler mit besonderem Augenmerk auf die Innenstadt. Das City Center wird in Kürze bis zur KR-Martin-Pichler-Straße erweitert, ein elegantes Geschäftshaus an der Ecke zur Fritz Atzl Straße wird entstehen und das seit einiger Zeit geplante Wohn- und Geschäftsgebäude im Weißbacher Areal wird die zentrale Einkaufsmeile zum Bahnhof hin optisch abschließen. Außerdem wird das Projekt des „Tirol Towers“ an der Autobahn als gewaltige Chance gesehen, zusätzliche Kaufkraft anzusprechen und damit das große „Einkaufszentrum Wörgl“ für die Zukunft abzusichern. Derzeit liegen die Projektunterlagen in Innsbruck, wo geprüft wird, ob ein Outlecenter für Tirol schädlich, verträglich oder vielleicht sogar als Antwort auf die geplanten Zentren am Brenner und in Bayern notwendig ist. **Siehe auch Seite 18**



Der Ehrenbürger der Stadtgemeinde Wörgl, Altbürgermeister Herbert Strobl genoss den Treffpunkt 2007 mit seiner Gattin Charlotte.



Landesrat a. D. Sebastian Mitterer und Gattin nahmen ebenfalls am Neujahrsempfang teil.



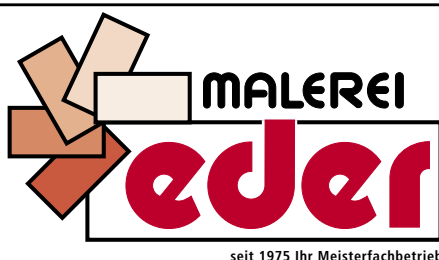
Als gute Nachbarn stießen Bgm. Heinrich Fuchs, Kundl, und Vzbgm., Bezirksbauernobmann Hans Gwiggner, Wildschönau, auf das Wohl der Stadt Wörgl an.



Wie viele andere Ehrengäste, betätigte sich auch Bezirkshauptmann Michael Berger an der Münzprägung zum Auftakt des Freigeldjahres.



Der Nachwuchs der Musikkapellen Wörgl und Bruckhäusl hatte beim Treffpunkt 2007 seinen großen Auftritt. Fotos: Martin



www.malerei-eder.at

■ Innenraum- & Fassadengestaltungen
■ Renovierungen
■ Lackierungen

Edgard Eder ■ 6306 Söll
Unterhauning 44
Tel. 0 53 33/51 91 ■ Tel. 0 53 32/778 88
Fax 0 53 33/58 59

Frühlingsgefühle
machen Lust auf
einen neuen Look!

-20%

Auf zur Frühjahrskur für Ihr Haar!
Neuer Haarschnitt, frische Farbe und wohltuende Pflege für glänzendes, gesundes Haar.

Jetzt Termin bei SOPHIA vereinbaren und -20% auf den regulären Preis sparen.

SALON MADAME
Kutznig KEG, Steinbacherstraße 1/1. Stock
6300 Wörgl, Tel. 05332/72336

www.haarologe.at

Energiesparen richtig gemacht!

Kaum jemand macht sich heute Gedanken darüber, warum es hell wird, wenn man auf den Lichtschalter drückt. Ständig verfügbare Energie ist heute Selbstverständlichkeit. Heizung, Warmwasser, Fernseher, Autos und vieles mehr brauchen viel Energie – Energie, die jemand erzeugen muss...

Ein energetischer Rückblick

Bis ins 18. Jahrhundert hinein war die Menschheit bei der Verrichtung ihrer Arbeiten vor allem auf die Muskelenergie von Mensch und Tier angewiesen, ergänzt wurde diese durch die Nutzung der Energie von Wind und Wasser. Das Feuer wurde nur zur Wärmeengewinnung genutzt. Energie stellte seit jeher eine knappe Ressource dar, die das Wirtschaften der Menschheit existenziell begrenzte.

Erst die Erfindung der Dampfmaschine und weitere grandiose technische Erfindungen wie Generatoren, der Elektro- und Verbrennungsmotoren sowie die Energiegewinnung durch Kernspaltung läutete die industrielle Revolution ein und eröffnete völlig neue Horizonte in der Energiegewinnung. In Folge kam es zur Mechanisierung der Landwirtschaft, Arbeitskräfte wurden für die Industrie frei. Die gesamte industrielle Warenproduktion und das Transportsystem basieren auch heute noch auf fossilen Energieträgern.

Die Nutzung fossiler Energieträger (Mineralöl, Erdgas, Kohle ...) belastet jedoch langfristig die ökologischen Lebensgrundlagen des Menschen massiv. Um die Nutzung der fossilen Energieträger zu begrenzen, ist es notwendig, energiesparende Technologien bei Produktion, Gewinnung und Transport als auch beim Endnutzer anzuwenden.

Herausforderungen einer zukunftsfähigen Energiewirtschaft

Wir stehen vor der großen Herausforderung, die Nutzung von Energie grundlegend neu zu ordnen. Die Effizienz der Energieumwandlung – d.h. das Verhältnis von Nutzen zum Aufwand – kann noch deutlich erhöht werden. Niedrigenergiehäuser, Brennwertheizungen oder das Drei-Liter-Auto sind bekannte Beispiele. Für die Zukunft gilt, diese effizienten Techniken nicht nur zu entwickeln, sondern diese Erfindungen auch in der alltäglichen Praxis anzuwenden.

Die Menschen in den Industrieländern müssen, schon allein um den CO₂ Ausstoß zu verringern, **den Energiekonsum reduzieren**. Diese Tatsache greift aber maßgeblich in den Alltag der Menschen in den westlichen Industrieländern ein und ist deshalb besonders schwer um- und durchzusetzen. Jedoch schon kleine Maßnahmen, wie bedarfsgerechtes Heizen, helfen diese Zielsetzung zu erreichen (ein Haus z.B. muss nicht Tag und Nacht auf 23 Grad Celsius temperiert sein!).

Auch erneuerbare Energien wie z.B. Sonnen- und Windenergie, Wasserkraft, Biomasse und Erdwärme helfen zukünftig beim effizienten Wirtschaften mit Energie. Die Nutzung dieser zusätzlichen Energieträger gilt es heute für die Zukunft auszubauen.

Energiesparen rechnet sich für jeden Haushalt

Die Verantwortlichen der Stadtgemeinde Wörgl und der Stadtwerke Wörgl GmbH haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Wörglerinnen und Wörgler nach Kräften bei ihren energiesparenden Maßnahmen zu unterstützen. Guter Rat ist nicht teuer. Nutzen Sie unser **Informationsangebot unter www.stadtwerke.woergl.at**. Sie finden darin zahlreiche Tipps, wo es sich beim Energieverbrauch zu sparen lohnt. Das beginnt bei der Überprüfung und Auswahl optimaler Heizsysteme sowie bei der Überprüfung und Auswahl von Elektrogeräten. Wir sind alle zu einem nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt verpflichtet! Machen Sie's vor und machen Sie es richtig! Wir helfen Ihnen dabei! Und der schöne Nebeneffekt: Sie helfen nicht nur Ihrer Umwelt, sondern schonen Ihre eigene Geldbörse und das nicht zu wenig! Einen Versuch ist es doch wert, oder?

Ihr DI Helmuth Müller

Geschäftsführer Stadtwerke Wörgl GmbH

WASSER

ENERGIE

INTERNET

ABFALL

ENERGIE IST WERTVOLL

Rechnen Sie nach!



100%

Die Stadtwerke Wörgl GmbH helfen Ihnen Ihre Energiekosten drastisch zu senken.

Holen Sie sich die Tipps und Tricks unter 05332/72566 oder informieren Sie sich im Internet unter: www.stadtwerke.woergl.at
Sie werden staunen, wie leicht Sparen sein kann!

100% gespart

STADTWERKE
WÖRGL
www.stadtwerke.woergl.at

WASSER

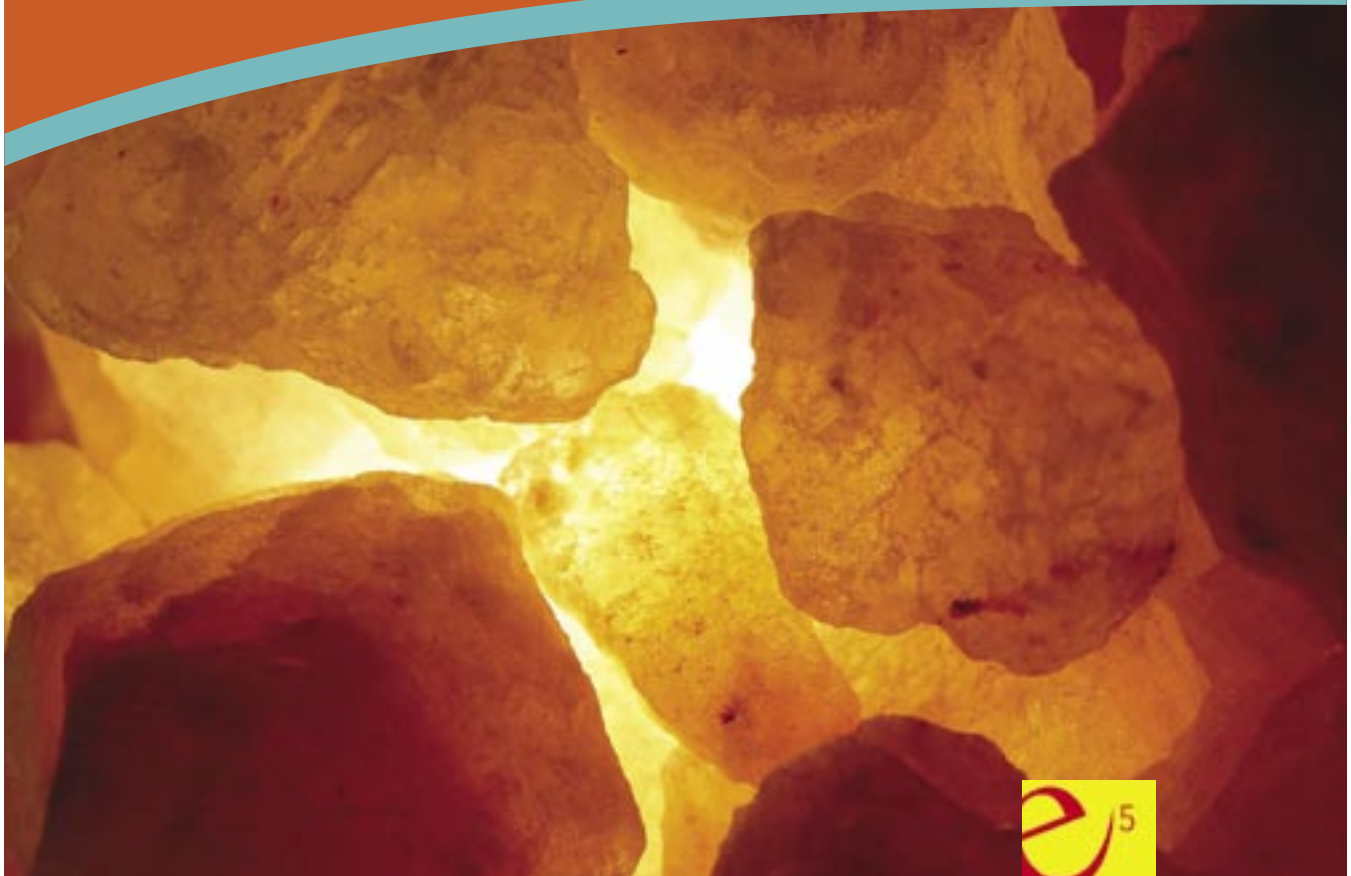
ENERGIE

INTERNET

ABFALL

ENERGIE IST WERTVOLL

Bei den Heizkosten geht es heiß her!



1°Celsius weniger Raumtemperatur spart 6% Heizenergie!

Also, statt 24°C Raumtemperatur jetzt 21°C und **18% sind gespart.**

TIPP! Tragen Sie statt eines T-Shirts einen Pulli in Ihrer Wohnung, das bringt noch einmal **25% Heizenergie-Ersparnis!**

18% gespart



Wörgl auf dem Weg zur **energieeffizienten** Gemeinde.

STADTWERKE
WÖRGL
www.stadtwerke.woergl.at

Nähere Infos unter: www.stadtwerke.woergl.at, Kundenbüro der Stadtwerke Wörgl, Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl.

Menschen aus Wörgl

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Krishnamurti: „Life ahead“ - schwierig, aber gut für's Leben.

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Ich schaue nicht fern.

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Engagiert und geradlinig

Geburtsjahr? 1976

Sternzeichen? Jungfrau

Lebensmotto: Das Leben genießen und die eigene Persönlichkeit ausschöpfen

Hobbys: Snowboarden, surfen, spielen, (junge) Leute

Lieblingsspeise? Kulinarisches aus aller Welt, nicht immer nur Schnitzel

Spielst du ein Instrument?

Leider nein

Single oder bereits vergeben?

Bereits glücklich vergeben

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Das Wörgl (Wirtschaft, Tourismus,...) endlich versteht, wie wichtig es ist, der Jugend eine Perspektive zu geben. Die Jugend muss sich in Wörgl ausleben und entfalten können. Die Persönlichkeit bildet sich in der Pubertät und in dieser Zeit muss es viele Möglichkeiten für die Jugend geben, sich abzugleichen und auch mal anzuecken, bzw. sich die Hörner abzustoßen. Die Kindheit und die Jugend ist die Zeit, aus der man Kraft und Energie für das gesamte weitere Leben schöpft.

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als erstes?

Ich versuche immer, den ersten Eindruck zu relativieren und mehr über die Person herauszufinden

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wusch erfüllst du dir als erstes?

Ich würde mit meiner Freundin und ihrer Tochter essen gehen und dann was ordentliches für die Jugend in Wörgl machen

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Ein Tag würde wohl nicht reichen, aber ich würde mich um die Lebensqualität in Wörgl kümmern. Wörgl hat viel für die Zukunft investiert und die Lebensqualität hinkt etwas hinten nach, und zwar für alle Altersgruppen

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und eine aufrichtige Meinung, die gerade heraus gesagt wird, egal ob gut oder schlecht

Zum Schluss noch einen passenden Spruch!

Die Jugend ist der Spiegel der Zeit und darin sehen wir unsere Zukunft

Schoissengeier Martin ist Betreiber der „Begebar“ in Breitenbach und des „Club“ in Wörgl. Er ist aber nicht nur Gastwirt, sondern leistet auch einen großen Beitrag zur Jugendarbeit. Zum Thema „Jugend“ haben wir ihm einige Fragen gestellt.

BGM: Du setzt dich sehr für die Jugend ein. Siehst du dich persönlich als „Ersatzpapa“ oder als Vorbild für die Jugendlichen?

Vielleicht bin ich wirklich für manche Jugendliche wie ein „Ersatzpapa“. Mit mir können sie über alles reden. Ich nehme mir Zeit und gebe ihnen auch gern einen Rat. Ich gebe ihnen das zurück, was vielen zu Hause gefehlt hat. Viele Eltern haben für ihre Kinder/Jugendlichen einfach keine Zeit mehr. Da sprechen die Jugendlichen mit mir über ihre Probleme. Ich bin vor allem ehrlich mit ihnen.

BGM: Welche Funktion haben deine Bars für die Jugendlichen?

Ich sehe meine Bars als Link zwischen den Leuten. Die Jugend braucht Platz, einen Ort, wo sie Kontakte knüpfen und wo sie sich ihre Hörner in gewissem Maß abstoßen kann, Leute kennen lernen, die vielleicht für die Zukunft wichtig sind. Kommunikation zwischen den Menschen ist das Um und Auf. In der heutigen Zeit ist es oft so, dass die Jugendlichen es einfach nicht gelernt haben, sich an einen Tisch zu setzen und über die Lösung eines Problems zu diskutieren. Es ist keine Lösung, wenn man einfach alles hinschmeißt wegen jeder Kleinigkeit und sich nicht mit dem Problem auseinandersetzt.

BGM: Wie schaut dein Veranstaltungsprogramm aus?

Jede Woche findet im Club ein Spieleabend statt. Dort setzt man sich zusammen und spielt Schach, Mühle, 4 gewinnt und sonstige Brettspiele. Wir veranstalten auch oft ein Dart- oder Tischfußball-



Martin Schoissengeier engagiert sich sehr für die Jugend.

Foto: Abler

Poker- oder Ladinerturnier.

Wir bieten den Jugendlichen Platz zur Entfaltung. Jungen Bands, die keinen Vertrag haben, geben wir die Möglichkeit, dass sie in unseren Lokalen auftreten. In nächster Zeit ist auch eine Kunstausstellung geplant. Jeder, der etwas gut kann, soll einfach Platz dazu haben, es den Leuten auch zu präsentieren. Es wird von uns in Kürze ein Projekt gestartet, wo jeder, der etwas gut kann, egal ob zeichnen, fotografieren, singen oder sonst etwas bei uns die Chance hat, sein Talent der Öffentlichkeit vorzustellen. Vielen fehlt einfach auch der Mut. Mit diesem Projekt wollen wir den Jugendlichen helfen, sich zu trauen, ihre Arbeiten herzuzeigen.

BGM: Wie charakterisierst du die Wörgler Jugend aus persönlicher Sicht?

Unsere Jugend wäre sehr motiviert, nur leider gibt es kaum Möglichkeiten, sich im Unterland zu entfalten. Viele haben dadurch keine Perspektiven. Es fehlt auch am Selbstvertrauen der Jugendlichen. In jeder Zeitung und im Fernsehen wird uns gezeigt, wie wir aussehen und wie wir uns kleiden müssen, damit wir „cool“ sind. Die Jugend soll sich trauen, etwas Eigenes auf die Beine zu stellen, auch wenn man nicht den Superschönen aus den Medien ähnelt. Und genau hier fördern wir die Jugendlichen. Wir geben

ihnen den Platz, sich so zu präsentieren, wie sie sind.

BGM: Wie kann man die Jugendlichen deiner Meinung nach fördern?

Es gibt super Schulen in Wörgl und auch viele Vereine. Die Jugendlichen nutzen meist das Vereinsangebot, bis sie 13 oder 14 Jahre alt sind. Aber was ist mit der Gruppe von Jugendlichen, die bei keinem Verein sind, oder die schon älter sind? Meiner Meinung nach könnte man die Jugendlichen in der Weise fördern, dass man ein Jugendcafe oder so etwas in der Art eröffnet. Dort bekommen sie natürlich keinen Alkohol, aber selbst gemixte coole Getränke zu einem moderaten Preis. Nebenbei stellt man noch einige Spiele (Tischfußball, Billard, Brettspiele) zur Verfügung. Sie lernen dabei, dass das Ausgehen etwas kostet. Zugleich lernen sie neue Leute kennen, mit denen sie kommunizieren können. Auch für die Eltern wäre es beruhigend, wenn sie wissen, ihr Kind ist zum Beispiel in diesem Jugendcafe, wo wirklich kein Alkohol ausgeschenkt wird und wo sie „nur“ spielen, Leute kennen lernen, Musik hören, tanzen und sich unterhalten.

BGM: Danke für das Gespräch und für dein Engagement. Ich wünsche dir weiterhin viel Erfolg.

salz, *DAS UNSER LEBEN VERSÜßT.*

Lassen Sie sich einfach treiben. Lassen Sie sich einfach gut gehen. Spüren Sie die wohltuende, gesundheitsfördernde Wirkung von körperwarmer Sole aus dem Toten Meer in Tirols einzigem Starksolebad. Hier finden Sie die Dinge, die Ihnen das Leben versüßen. Ein aufregendes Duschbad im Tropenregen, ein prickelndes Erlebnis im Vulkansprudel oder ein Massagebad im Pentpool.



für
DEN URLAUB
ZWISCHENDURCH.



www.woerglerwasserwelten.at

LH DDr. Herwig van Staa zu Besuch in Wörgl

Direktoren, Lehrer, Eltern- und Schülervertreter von BRG Wörgl, HAK/HAS und Abend-HAK konnten im Rahmen eines Schulbesuches dem Landeshauptmann Sorgen und Wünsche unterbreiten. Im Mittelpunkt standen die drängende Raumnot im

erst kürzlich renovierten Schulzentrum, Probleme mit Baumängeln, der Wunsch nach einer speziellen psychologischen Hilfe für Schüler/innen und die Bitte um Unterstützung, dass der Ethikunterricht ins Regelschulwesen übernommen werde.



Foto: Schellhorn

Poly-Ball 2007

Am 20. Jänner lud die Polytechnische Schule Wörgl zum traditionellen Poly-Ball unter dem Ehrenschutz von LA Bürgermeister Arno Abler. Zahlreiche Gäste, darunter Vertreter der Wörgler Politik, viele Eltern und ehemalige Schüler folgten dieser Einladung. Für ausgezeichnete

Unterhaltung und Tanzstimmung sorgte die Band Albatros. Direktor Hannes Pierzinger (Bild) zeigte sich über die große Besucherzahl sehr erfreut und meinte, dass der Erfolg des Jahres 2007 ein besonderer Ansporn für das zehnjährige Balljubiläum im nächsten Jahr sein wird.

Kindergarteneinschreibung!

Die Kindergärten der Stadtgemeinde Wörgl geben den Anmeldetermin für die Aufnahme in das Kindergartenjahr 2007/08 für die Kindergärten Pfarrkindergarten Stelzhamer Straße 2, Städt. Kindergarten Mitterhoferweg 20 und Städt. Kindergarten Prof. Grömerweg 1 wie folgt bekannt:

Donnerstag, 22. März 2007 von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr und Freitag, 23. März 2007 von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt im jeweiligen Kindergarten. Bei der Einschreibung sind die Kinder persönlich vorzustellen. Mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme.

Foto: Niedermayr



Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa im Gespräch mit Schülern und Lehrern des Bundesschulzentrums Wörgl.

Schüler unterrichten Senioren

Computerkurs der besonderen Art an der Hauptschule 2 Wörgl

Aufgrund des großen Interesses findet an der Hauptschule 2 Wörgl im Rahmen des Imotion-Projektes nun schon zum wiederholten Male der Senioren-Computerkurs statt. Das Besondere an diesem Kurs ist die Tatsache, dass jeder Teil-

nehmer von einem Schüler der Hauptschule 2 beim Arbeiten am Computer unterstützt wird. Das Abschlusszertifikat bescheinigt den Senioren den Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit dem Computer. Dass darüber hinaus auch noch jeder viel Spaß dabei hat, kann Kursleiterin Dipl.Päd. Doris Hackl bestätigen. Ihr ältester Teilnehmer ist 81 Jahre alt.



Lukas Prosch und sein „Schützling“ S. Gasteiger (81).

Foto: HS II

Schuleinschreibung

Feststellung der Schulreife an den Wörgler Volksschulen für das Schuljahr 2007/2008.

Die Schuleinschreibung findet am **Montag, den 26. März 2007 von 14.00 – 16.30 Uhr** in den Räumen der Volksschule statt. Schulpflichtig sind jene Kinder, die zwischen dem 1. September 2000 und dem 1. September 2001 geboren sind. Die Kinder sind persönlich vorzustellen!

Folgende Dokumente sind mitzubringen:

- 1) Geburtsurkunde des Kindes
 - 2) Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes oder des Erziehungsberechtigten
 - 3) Für Nichtösterreicher: Pass zur Kontrolle des Sichtvermerks (Aufenthaltsgenehmigung)
 - 4) Sozialversicherungsnummer des Kindes
- NEU!** An der Anschlagtafel im Parterre finden Sie Namenslisten, aus denen hervorgeht, in welcher Klasse die Schulreife Ihres Kindes festgestellt wird!
- Die Schulleitungen der VS I - und VS II - Wörgl**

Wörgl ist Spitze

Eine von der Stadtmarketing Wörgl in Auftrag gegebene Frequenzauswertung der Bahnhofstraße für das Jahr 2006 bescheinigt Wörgl ein Wirtschaftspotenzial von Top-Bezirkstädten bis 50.000 Einwohner.

Die Firma Infrapool, Marketing für Stadt und Standort hatte bereits 2005 eine Frequenzmessung vorgenommen. Im Vergleich zum Jahr 2006 sind die Frequenzzahlen zwar marginal zurückgegangen, die ausgezählten Werte bescheinigen der Stadt Wörgl wie der Bahnhofstraße aber nach wie vor ein sehr hohes Wirtschaftspotential. So wird Wörgl mit einer Top – Bezirkshauptstadt bis 50.000 Einwohner verglichen. Ein beneidenswertes Ergebnis, hat Wörgl mit seinen rund 12.500 Einwohnern doch einen nicht unerheblichen Kaufkraftnachteil. Damit bestätigt sich wie im Jahre 2005, dass das Einzugsgebiet der Handels- und Wirtschaftsstadt Wörgl die 50.000 Einwohnergrenze übersteigt!

Frequenzerhebungen von 8 bis 18 Uhr

Um genaue Daten bezüglich Fre-

quenzen in der Bahnhofstraße zu erhalten, wurden von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr Zählungen vorgenommen. Das Ergebnis ist phänomenal: in der Woche vom 9. bis 14. Oktober besuchten insgesamt 40.100 Personen die Bahnhofstraße, interessant dabei auch die Tatsache, dass alleine am Samstag, den 14. Oktober von 15.00 bis 16.00 Uhr über 1.100 Besucher gezählt wurden. Weiters wird in dieser Studie bestätigt, dass es in Wörgl nicht zu einer Ausprägung des klassischen „Mittagsloches“ kommt. Dies ist ausgesprochen positiv, denn nur wenige Städte, deren Einwohnerzahl mit der von Wörgl vergleichbar ist, schaffen dieses Kunststück. Überraschend ist auch die Tatsache, dass der Nachmittag die Frequenz des Vormittags übersteigt. Dies deutet auf einen intakten Branchenmix hin, Wörgl präsentiert sich somit auch als Einkaufsdestination für die jüngere Bevölkerung (unter 50-jährige).

Übrigens: Wussten Sie, dass man sich in Wörgl auf einer Länge von über 3 km jeglichen Einkaufswunsch erfüllen kann?

Öffnungszeiten empfohlen

In der Studie von Infrapool werden auch Öffnungszeiten in den Branchen des nicht alltäglichen Bedarfs empfohlen. So scheint es laut dieser Frequenzauswertung



Foto: TVB Hohe Salve

wichtig, eben diese Geschäfte über die Mittagsstunden geöffnet zu halten, um auch das junge Publikum vermehrt zu gewinnen. Im Zweifelsfalle empfiehlt Infrapool, lieber am Vormittag später zu öffnen, damit die Geschäfte über Mittag und am Abend länger offen bleiben können.

Wörgl ist in der Hitliste der Wochenfrequenzen ganz oben

Erstaunlich aber wahr! In einer Hitliste aus dem Jahr 2005 von 75 österreichischen Städten liegt Wörgl an ausgezeichneter 19. Stelle. Selbst die Landeshauptstadt Burgenlands, Eisenstadt oder Wolfsberg, Bludenz, Hallen,

Mödling, Kapfenberg und auch Kufstein liegen in dieser Hitliste abgeschlagen hinter Wörgl. Einmal mehr ein Beweis dafür, dass sich Wörgl als die Handels- und Wirtschaftsstadt im Tiroler Unterland etabliert hat.

Übrigens: Wussten Sie, dass Wörgl mittlerweile zu den 5 TOP Standorten in Österreich gehört und nach wie vor große internationale Unternehmen reges Interesse an einer Betriebsansiedlung haben?

Unumstritten ist also Wörgl eine der attraktivsten und wichtigsten Einkaufsstandorte in Tirol. Auf den Punkt gebracht heißt das: eine bunte Shoppingwelt mit Flair, wo Einkaufen zum Erlebnis wird!

FENSTER • TÜREN • MÖBEL • SONNENSCHUTZ Ihr Komplettanbieter

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9

e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

für
Fenster, Türen & Sonnenschutz
mit
neuesten
Technologien

Ihr Meisterbetrieb macht's persönlich!



Eintauchen und Abtauchen im U-Boot

Fun, Party und Action von 18.00 bis 04.00 Uhr



Jeder kannte die Situation in der Onyx Passage – viel zu ruhig und wenig los...

Letzten Frühling jedoch ging das junge Paar Sandra und Mario mit viel Elan & Engagement daran, wieder etwas Schwung in die Onyx Passage zu bringen und eröffnete das U-Boot. Die beiden jungen Gastronomen schafften das fast Unmögliche und belebten die Onyx Passage neu mit großer

Gastfreundlichkeit und viel Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Vor allem das junge und dynamische Bedienungsd Duo Sandra und Sabina sorgt mit seinem Charme und professionellen Bar-Kenntnissen dafür, dass sich Jung & Alt gleichermaßen wohl fühlt. Aus einer enormen Auswahl und Vielfalt an Getränken, Cocktails und Snacks ist für jeden Gast bestimmt das Richtige dabei. Und dass im U-Boot ausschließlich Markenpro-

dukte serviert werden, versteht sich von selbst. Geschmack und Genuss garantiert!

Immer wieder herrscht absolute Hoch-Stimmung im U-Boot, sei es bei den beliebten Parties oder diversen Events, wenn die angesagtesten DJ's und Live-Bands die Gäste in Feierlaune versetzen. Wen wundert's, dass internationale DJ's im U-Boot für Stimmung sorgen, ist doch Mario - selbst jahrelang DJ in Österreich und Italien – totaler Insider und Kenner der Szene. Das ist auch der Grund, warum das U-Boot-Team keine Eintritte von seinen Gästen verlangt. Während der Woche und am Wochenende außer sonntags wird unter dem Motto „Let the weekend never end“ ab 14 Uhr mit einer chilligen Lounge-Atmosphäre Wochenendstimmung verbreitet und ein Glaserl Prosecco um € 1,50 ist immer drin. Aber auch der

Sonntag hat's in sich: Ein Cocktailangebot von über 55 super dekorierten Cocktails um sagenhafte € 3,- pro Cocktail versetzt die Gäste in Urlaubs-laune. Auch andere Veranstaltungen wie zum Beispiel der Pokerabend jeden Montag oder Sandras Karaoke jeden Dienstag oder aber auch die Radio U1 Nacht – jeden ersten Donnerstag im Monat, moderiert durch Kurt Mayr unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ – sorgen die gesamte Woche über für gute Laune und Unterhaltung. Jeder Tag wird so im U-Boot zu einem besonderen Erlebnis und der Verwöhneffekt ist enorm.

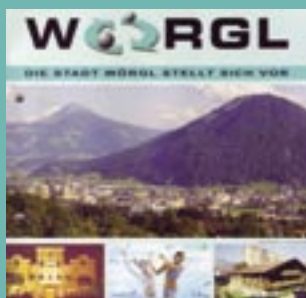
Ob jung oder jung geblieben, das U-Boot- Team heißt alle Gäste herzlich willkommen und der Geheimtipp der „Einheimischen“ wird nicht mehr lange ein Geheimtipp bleiben!



Fotos: U-Boot

KEINE BROSCHÜRE DER STADTGEMEINDE

Das Stadtmaking Wörgl weist ausdrücklich darauf hin, dass die Broschüre „Die Stadt Wörgl stellt sich vor“ kein Druckwerk der Stadtgemeinde Wörgl ist. Bereits 2006 war der redaktionelle Teil dieser Fibel ohne Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde - somit nicht autorisiert - erfolgt.



Auf dem Bad Häring Sonnenplateau entstehen in Top-Lage 12 Wohneinheiten, Baustart ist im Frühjahr 2007. Durch zukunftsweisende Architektur, großzügige Garten- u. Terrassenflächen, Massivbauweise, NE-Standard, Holzpelletsheizung, Lift, zwei TG-Plätze pro Einheit direkt vor dem eigenen Keller, großzügige Fensterflächen und viele weitere exklusive Ausstattungsmerkmale sichert das Projekt „SonnenART“ den Wertbestand. Lassen Sie sich begeistern, setzen Sie auf höchste Wohnqualität und reservieren Sie sich Ihre „Räume zum Leben“.

wohn ART vision
Immobilien Ges.m.b.H.

SonnenART
www.wohnartvision.at Tel.: 0660 / 96 46 278



Ehemaliges Zillertalstüberl heißt jetzt Binder's Bistro



Foto: pletzerdesign

Anfang Februar wurde die Lokalerweiterung im Binder's Bistro, ehem. Zillertalstüberl, ausgiebig gefeiert!

Stolz präsentierte der Lokal inhaber Karl Binder seine moderne Gastronomie in 2 Bereichen - Binder's Bistro und Binder's Lounge.

Binder's Bistro

Das ehemalige Zillertalstüberl heißt jetzt Binder's Bistro - und nicht nur der Name hat sich geändert: „Wir legen großes Augenmerk auf gesunde Vitalküche“, so Karl Binder über die kulinarische Neuausrichtung. Für neue Impulse sorgt vor allem Christine, die gute Fee in der Küche und Partnerin des Lokalbesitzers.

Dass Karl Binder und sein Team jetzt mehr Wert auf gesunde und abwechslungsreiche Küche legen,

heißt natürlich nicht, dass Altbewährtes verloren geht. Auf Spezialitäten wie Zillertaler Krapfen und Wildgerichte muss der Gast trotzdem nicht verzichten.

Binder's Lounge - aus 1 mach 2

Wer den Abend bei gemütlicher Atmosphäre und feinen Drinks genießen will, ist in der Lounge genau richtig. In diesem neu adaptierten Lokalteil sorgen regelmäßige musikalische Veranstaltungen für Stimmung. Was in der Binder's Lounge los ist, erfährt man am besten auf der Homepage: www.bindersbistro.at oder meldet sich für den unverbindlichen Newsletter per E-Mail an. So ist man stets über aktuelle Aktionen kulinarischer wie musikalischer Art bestens informiert.

Getrennte Raucher- und Nichtraucherbereiche

Der findige Gastronom legt mit zwei Lokalitäten somit als erster Wirt in Wörgl Wert auf eine strikte Einhaltung des Nichtraucherbereichs. Im Bistro, wo die kulinarischen Köstlichkeiten serviert werden, herrscht Rauchverbot. Karl Binder zu dieser zukunftsweisenden Entscheidung: „Die Leute schätzen den Nichtraucherbereich im Bistro sehr. Vor allem beim Essen sollte auf den blauen Dunst verzichtet werden. Für die Zigarette nach dem Essen kann man dann in die Lounge wechseln.“

Privat-Lounge

Binder's Lounge eignet sich ideal für Feierlichkeiten im privaten Kreis. Dort wird Platz für ca. 60 Personen geboten und bei rechtzeitiger Voranmeldung kann die Lounge für geschlossene Gesellschaften gemietet werden. Binder-Service inklusive!

Sportfans aufgepasst!

In der Lounge können sportliche Großereignisse am großen Plasma-TV live mitverfolgt werden!

Wörgl: Euro-Regen nach Gesundheits-Check

Verlosung unter 1.144 Personen nach Vorsorgeuntersuchung.

Wörgl zeichnet sich durch besonders gesundheitsbewusste Leute aus, wie die große Teilnahme an den Vorsorgeuntersuchungen in den vergangenen Jahren gezeigt hat. 2006 haben sich so insgesamt 1.144 Personen Klarheit über ihre Gesundheit verschafft.

Kürzlich erhielt Elfi Spitzl deshalb Einkaufsgutscheine im Wert von 700,- Euro, Sandra Steiner um 400,- Euro und Harald Ringer um 300,- überreicht. Neben Bürgermeister LA Arno Abler freut sich auch Gesundheitsreferentin Hedi Wechner über das „Verantwortungs-

bewusstsein“ ihrer Bürger. Ob die Wörgler aus Sorge vor den Auswirkungen des extremen Verkehrs verstärkt zur Gesundheitsuntersuchung gehen?

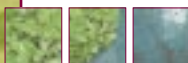


Die Vorsorgeuntersuchung hat sich für Sandra Steiner, Elfi Spitzl und Harald Ringer doppelt ausgezahlt (im Bild mit Vzbgm. Hedi Wechner, Vzbgm. Maria Steiner und Bgm. LA Arno Abler.

Foto: Pichler

Frühlingstrends 2007! Wie wär's mit einem neuen Ambiente?

Meine neuen Kollektionen sind eingetroffen!



*frische Farben
aufwändige Muster
trendy Designs*

*Vorhangstoffe, Kleinmöbel,
Dekos, Präsente
viele mehr - lassen sie sich
überraschen!*



*Ich freue mich
auf Ihren Besuch
ihre Lydia
Klingler*



WohnCreation Lydia Klingler

6311 Oberau Nr.: 168

Telefon & Fax: 05339/21119

Handy: 0664/300 67 14

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr oder nach Terminvereinbarung

Leider verwöhnt uns der März des Kalenderjahres 2007 nicht gerade mit Feiertagen – aber wir freuen uns doch alle schon auf Ostern, Pfingsten und viele andere freie Tage.

Aber warum begeht man diesen Feiertag? Und wie wird der festgelegt? Kennen Sie sich aus?

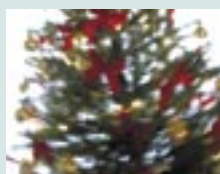
1. Aschermittwoch, Christi Himmelfahrt u.v.a.m sind so genannte „bewegliche Feiertage“ – an welchem Feiertagsdatum orientieren sich diese beweglichen Feiertage?

- A: Neujahr
- B: Frühlingsanfang
- C: Ostersonntag



2. Wann begehen wir den „Christtag“?

- A: 8.12.
- B: 24.12.
- C: 25.12.



3. An Allerheiligen gedenkt die katholische Kirche aller ihrer Heiligen, also nicht nur derer, die offiziell heilig gesprochen sind, sondern auch (und insbesondere) der Heiligen, „um deren Heiligkeit niemand weiß, außer Gott“. Zu welcher Kategorie der Festtage gehört Allerheiligen?

- A: beweglicher Feiertag
- B: fester Feiertag
- C: politischer Feiertag



4. Am Aschermittwoch beginnt die „40- tägige Fastenzeit“, die bis Kar Samstag dauert – aber das sind eigentlich doch 46 Tage? Warum zählt man offiziell nur 40 Tage zur Fastenzeit?

- A: die 1.-5. Fastensonntage und der Palmsonntag werden abgezogen
- B: an 6 beliebigen Tagen darf man das Fasten unterbrechen
- C: die Zahl „40“ gefiel dem Vatikan besser



5. Ostern ist das weithin wichtigste Fest der katholischen Kirche - besonders der Ostersonntag – die „Auferstehung von Jesu Christi vom Tod“. Wann ist Jesus Christus aber lt. altem Testament gestorben?

- A: Neujahr
- B: Karfreitag
- C: Stefanietag



6. Fronleichnam, offiziell das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“, wird immer an einem bestimmten Wochentag begangen – an welchem?

- A: Sonntag
- B: Mittwoch
- C: Donnerstag



Fotos: photocase

GEWINNER DES LETZTEN RÄTSELS

Resi Eder
6300 Wörgl
Paula Wieser
6300 Wörgl
Helga Egger
6300 Wörgl
Nikole Sevigani
6380 St. Johann
Toni Rieder
6300 Wörgl
Annemarie Stumpf
6250 Kundl
Franz Aigner
6305 Itter
Christina Stegmaier
6300 Wörgl
Richard Osl
6361 Hopfgarten
Elisabeth Paulus
6300 Wörgl

ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 13.03.2007 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

von Do 1.3. - Sa 3.3. 2007

GOODBYE XL!

Wir sagen Danke und auf Wiedersehen.

-20%

**Abschiedsrabatt auf
ALLES!**

XL - Wie gehts weiter? mehr ab 21. März 2007

Gültig auch auf bereits reduzierte Produkte.
Nicht mit Rabatt-Gutscheinen oder Rabattaktionen kombinierbar.
Einkäufe im Rahmen dieser Aktion sind nicht bonusberechtig.



6300 WÖRGL

Fachmarktzentrum West (neben Kika und Interspar)
Innsbrucker Straße 108, Tel. 05332/72245

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	Offener Treffpunkt mit Themenschwerpunkt kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	Seniorentanzen mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 19:00 - 20:30	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.30 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
Montag-Donnerstag wöchentlich 14:30 - 16:00	Konzentrations- und Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung für Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Hören, Zuhören, Wahrnehmen und Begreifen“	Beratungszentrum Z.I.B.	Peter Thomaset	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 0676/6026867
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene mit Physiotherapeutin Johanna Berger	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - täglich 17:00 - 18:30	Seniorentanzen mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
freitags 14 - täglich 19:30	Selbsthilfegruppe für Essstörungen mit Frau Gertraud Unterrainer	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672 oder 0512/577198
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		Infos unter: 0664/3203879
jeden 2. Donnerstag monatlich 15:00 - 16:30	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Montag monatlich 14:30 - 16:30	Fratz-Spatz & Co: Alles, was drückt, kann hier besprochen werden mit Dipl.Ges.-u. Kinderkrankenschwester Erna Suchan, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 3. Freitag monatlich 18:30 - 20:00	Atmen und meditatives Yoga für Frauen	Beratungszentrum Z.I.B.	LSB Wilhelmine Gumpoltsberger	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6849025 beratungszentrum@aon.at
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Papas & Kids - Das Väterfrühstück mit Gerhard Luchner, 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Ernährungsberatung für Mütter während der Schwangerschaft und Stillzeit durch Diätologin Bettina Pronegg	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/71375
monatlich	Selbsthilfegruppe nach Krebs (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Eva-Maria Richter (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
täglich auch abends möglich	„Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“ Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierigkeiten in Familie, Partnerschaft, Beruf	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich 14:30 - 16:00	Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining für die Schule lernen, für das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
	Väterbüro - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter kostenlose laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen	1. Österr. Väterbüro	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Donnerstag 01.03. 19:30 - 21:30	Gott in meinem Alltag entdecken - Exerzitien im Alltag mit Dr. Anton Angerer und Maria Gumpenberger	Tagungshaus Wörgl (JS-Raum)	Tagungshaus Wörgl Pfarre Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag 03.03. 09:00 - 16:00	Theologischer Grundkurs - Ehe und Familie im Zeichen der befreienden Liebe Jesu Christ mit Prof. DDr. Hans-Günter Gruber	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl Katholisches Bildungswerk Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag 03.03. 09:00 - 17:00	In der Kirche sprechen - Weiterbildung für LektorInnen Maga. Birgit Esterbauer-Peiskammer, Mag. Albert Thaddäus und Maga. Heidemarie Soucek	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl Liturgiereferat Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag 05.03. 19:00 - 22:00	Gesundheit und Wohlbefinden über die Füße (Schnupperabend) Fußreflexzonen-Selbst-Massage mit Gerald Grafeneder	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag 05.03. 19:30 - 22:00	Digitale Fotografie (Schnupperabend) - Workshop - 1. Aufbaukurs mit Martin Bertel	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag 06.03. 18:30	Start der QIGONG-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene Schwerpunkte: Energieressourcen aufbauen, Stressabbau, Stärken der Mitte, Übungen zur allgemeinen Kräftigung und Harmonisierung Wirbelsäulen schonend usw. Kosten: EUR 117,- (9 Abende à 1,5 Std.)	Tagungshaus Wörgl	Renate Missethon (DANTIAN - Qi Gong und Tai Chi Zentrum, 6075 Tulfes)	Tel. & Fax 05223/785 62 oder 0676/957 28 50 info@dantianzentrum.com www.dantianzentrum.com
Dienstag 06.03. 20:00	Tanzen im Rhythmus der Jahreszeiten - „Noch ist Stille in der Natur ...“ mit Herta Erhart	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag 08.03. 18:30	Beginn Qi-Gong-Seminar - Qi-Gong ist der Gesamtausdruck für viele verschiedene Formen medizinischer und therapeutischer Übungen, die in China seit alter Zeit allgemein beliebt sind. Seminarbeitrag EUR 95,- (9 Abende à 1,5 h)	Polytechnische Schule Wörgl (AULA)	Silvia Salzburger (Professionelle Wellness- trainerin spezialisiert auf Qi Gong)	Tel. 0650/372 37 97 silvia.salzburger@chello.at
Freitag 09.03. 18:00 - 22:00	Ein farbenfroher, bunter Traum - Vernissage mit Matthias Grund und Monika Pupp-Moriz	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl Frauen Netzwerk MINERVA	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag 13.03. 20:00 - 22:00	Was die Stille erzählt mit Pierre Stutz	Musikschule Kufstein	Tagungshaus Wörgl KBW Kufstein	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 14.03. 09:00 - 12:00	Der Stimme meines Herzens folgen mit Pierre Stutz	Pfarrsaal St. Vitus Kufstein	Tagungshaus Wörgl KBW Kufstein	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 14.03. 18:00 - 21:00	Strukturaufstellung mit Mag. Brigitte Ehrenstrasser und Prof. Mag. Maximilian Pürstl	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag/Samstag 16.03./17.03. 17:00 - 21:00 09:00 - 18:00	Eheseminar aktiv - Diese Art des Eheseminars ist eine intensivere Vorbereitung auf die kirchliche Trauung. Mit Brigitte und Mag. Franz Schnellrieder und Mag. Theo Mairhofer	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag 17.03. 09:00 - 12:00	Qi-Gong-Intensiv-Seminar (Schwerpunkt: „Yijinjing“-Qi Gong) Qi-Gong ist der Gesamtausdruck für viele verschiedene Übungen um die Balance zwischen Ying & Yang wieder zu finden, dadurch wird das Qi = Lebensenergie gestärkt. Seminarbeitrag: EUR 25,- (einmalig für 3 h)	Polytechnische Schule Wörgl (AULA)	Silvia Salzburger (Professionelle Wellness- trainerin spezialisiert auf Qi Gong)	Tel. 0650/372 37 97 silvia.salzburger@chello.at
Donnerstag 22.03. 19:00 - 22:15	Eheseminar des Tagungshauses - Wir trauen uns ... mit Brigitte und Mag. Franz Schnellrieder und Mag. Dr. Edith Bertel (2. Abend: DO/29.03. von 20:00 - 22:15)	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag 24.03. 09:00 - 17:00	Aktivieren Sie Ihr Sprachvolumen - Individuelle Atem-, Stimm- und Sprechgestaltung mit Hildegard Starlinger	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at



I feel good!

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

★★★★★★

7 Sterne Bad

★ Installateur ★ Maurer ★ Elektriker ★ Fliesenleger ★ Maler ★ Tischler ★ Raumausstatter

Gebrauchte Ölbrenner im Angebot:

- ★ Sehr gute gebrauchte Ölbrenner in den Größen von 20–80KW zu sensationellen Preisen von Euro 200,- bis Euro 400,- inkl. MwSt (ohne Inbetriebnahme) im Angebot!

Sparen am falschen Ort kann teuer werden! Der Tipp vom Profi!

- ★ Neue Ölbrenner auf 25–30 Jahre alte Kessel zu montieren ist unwirtschaftlich, denn ein paar Jahre später kann der Kessel endgültig den Geist aufgeben! Der neue Ölbrenner ist dann meistens auch nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden!
- ★ Die Solaranlagenförderungsaktion wurde bis 31.06.07 verlängert! Nähere Infos: www.energie-tirol.at

Gerhard Steixner Gesm.b.H., 6363 Westendorf, Mühltal 12, Tel.: 05334 / 2183, Fax: 05334 / 2420, e-mail: office@steixner.at



QUALITÄTS-
HANDWERK
TIROL (WÖRGL)



Fotos: Oase Bad

GERHARD STEIXNER
Ges.m.b.H.
Installationen fürs Leben

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Tipp vom Profi auf www.steixner.at

Freigeldjahr-Gedenkmünzen selber prägen Sponsor-Aktion läuft auch nach dem Neujahrsempfang weiter

Ganz im Zeichen des Wörgler Freigeldjahres 2007 stand am Freitag, 26. Jänner 2007 der Neujahrsempfang „Treffpunkt Wörgl 2007“. Eine Reihe von Kultur- und Bildungsprojekten erinnert 2007 an das historische Währungsexperiment 1932/33 und informiert darüber, wie die in Wörgl so erfolgreich erprobte Idee, mit ergänzenden Währungen zu arbeiten, heute umgesetzt wird. Zur Finanzierung der dafür erforderlichen rund 200.000 Euro trägt auch die Freigeld-Gedenkmünze bei, die erstmals beim Neujahrsempfang öffentlich geprägt wurde. Münzprägen übt eine besondere Faszination aus, trennt doch nur der Sekundenbruchteil eines Hammer-Schlages eine minderwertige

Kupferscheibe von einer werthaltigen Münze. Und Wörgls Freigeldjahr-Gedenkmünzen haben einen besonderen Wert – festgelegt mit einer Arbeitsstunde. „Wir bitten die Menschen, das Freigeldjahr mit Zeitspenden zu unterstützen. Jeder sollte dabei selbst festlegen, was seine Arbeitsstunde wert ist, und diesen Gegenwert in Euro zur Finanzierung der Kultur- und Bildungsprojekte des Freigeldjahres spenden“, erklärt Veronika Spielbichler, Freigeldjahr-Projektleiterin, die Idee der Sponsor-Aktion. Der Mindestverkaufspreis der Münze wurde allerdings mit 10 Euro festgelegt, um so der Geldmittelaufbringungs-Absicht gerecht zu werden. Ein Dank geht auf diesem Weg noch an die Gäste des Wörgler

Neujahrsempfangs, die das Freigeldjahr mit 2002 Euro sponserten, die durch den Verkauf von 125 Münzen eingingen.

Wer seine eigene Arbeitsstunde in Münzform bringen will, kann das bei kommenden Freigeldjahr-Veranstaltungen sowie zu den öffentlichen Bürozeiten des Unter-

guggenberger Institutes montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0650/8311183, tun.

Weitere Informationen über das Freigeldjahr gibt's auch im Internet unter:
www.unterguggenberger.org



Die Freigeldjahr-Gedenkmünze ist entworfen in Anlehnung an den historischen Arbeitswertschein, auch Freigeld genannt, und wird mit einer Arbeitsstunde bewertet. Sie wurde in Tirols ältester Münzprägestätte entworfen, in der 1486 der erste Guldiner, bekannt geworden als Taler und Vorläufer des heutigen Dollars, geprägt wurde.



Wörgls Kulturreferent Hannes Mallaun (rechts) prägte die erste Freigeld-Gedenkmünze im Unterguggenberger Institut – hier mit Herwig Zelle und Manuel Lampe (v.l.), Mitarbeitern der Münze Hall, die den Münzstock am 9. Februar anlieferten.



Lia Riegler, Tochter des Freigeld-Bürgermeisters Michael Unterguggenberger, und LA Arno Abler beim Neujahrsempfang beim Schlagstock mit Werner und Edi Anfang von der „Münze Hall“.

Fotos (4): Veronika Spielbichler

Freigeld-Doku zu den Wörgler Filmtagen



Norbert Perger (rechts) und Egon Frühwirth (links) vom Wörgler Filmclub sind die Autoren des WÖFA-Freigeldjahrbeitrages „Michael Unterguggenberger und das Experiment von Wörgl“.

WÖFA organisiert Wörgler Filmtage von 13. bis 16. März 2007

Was fasziniert heute noch am Wörgler Freigeld? Auf ihrer filmischen Spurensuche entdeckten die beiden WÖFA-Filmer Norbert Perger und Egon Frühwirth die Persönlichkeit Michael Unterguggenbergers, der

als Bürgermeister damals das heute noch weltweit anerkannte Währungsexperiment 1932/33 durchführte.

Die in fast zweijähriger Arbeit entstandene rund halbstündige Filmdokumentation wird erstmals im Rahmen der Wörgler Filmtage von 13. bis 16. März 2007 gezeigt. Die beiden Autoren schildern Michael Unterguggenbergers Leben und die Abwicklung

der Wörgler Nothilfeaktion mit Hilfe der Arbeitswertscheine unter Verwendung von zahlreichen historischen Aufnahmen, aber auch aus der Sicht persönlicher Erinnerungen von Lia Rigler, Tochter des Freigeld-Bürgermeisters. Zu sehen ist die Dokumentation im Veranstaltungszentrum Komma am 13. März 2007, weitere Schulvorführungen stehen am 15. + 16. März vormittags am Programm.

Am Mittwoch, 14. März 2007 zeigen die Wörgler Filmer erstmals ihre Arbeiten im Seniorenheim Wörgl, wo vor allem die historischen Filmbeiträge auf großes Interesse stoßen dürften. Der 15. März steht dann wieder im Komma ganz im Zeichen von Wörgler Filmen und zum Abschluss präsentiert der Club am 16. März die besten Beiträge aus dem bisherigen Schaffen.



Ehrenamtliche Rotkreuz-Mitarbeiter holen jeden Samstag nach Geschäftsschluss qualitativ einwandfreie Lebensmittel ab, um diese dann an Bedürftige auszugeben.

Foto: Rotes Kreuz

Kostenlose Lebensmittel

Das Rote Kreuz möchte einen Teil dazu beitragen, dass das Missverhältnis von menschlicher Not und überquellenden Abfall-Containern und Lebensmittelvernichtung ausgeglichen wird. Mit der Aktion Leben-S-Mittel richtet sich das Rote Kreuz an jene Mitbürger, deren Einkommen es nicht oder nur schwer erlaubt, genügend Lebensmittel für ihren Grundbedarf einzukaufen. Qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die

von Lebensmittelhändlern zur Verfügung gestellt werden, werden von Rotkreuz-Mitarbeitern eingesammelt und kostenlos abgegeben. Die Abgabe richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Waren und nach dem Bedarf der Kunden (Einzelperson, Familie). Kostenlose Lebensmittel werden jeden Samstag von 18.00 bis 18.45 Uhr im Kindergarten, Peter-Mitterhofer-Weg 20 (neben Feuerwehr), ausgegeben.

L

Fahrschule SAPPL

Alles zum
AKTIONSPREIS
und in deinen
Osterferien!

Mache deinen
Mopedschein mit
16 oder 15 Jahren
in nur zwei Tagen!

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a
Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl-woergl.at

OSTERKURS 2007



Hol dir deinen
B-Führerschein in
den Osterferien und
genieße den Fahrspaß
mit unseren neuen
fünfer Golf!

START: FR. 30.03.2007
oder MO. 02.04.2007

SPORT

Guter Start ins neue Jahr

Mareno di Piave war der Austragungsort der Golden Gloves, das erste Qualifikation-Kickboxturnier für die heurige WM. 450 Teilnehmer aus 12 Nationen folgten der Einladung.

Vom KC-Kruckenhauser konnte sich Christoph Steinlechner den 3. Platz sichern. Juso Prosic, der noch nicht in Topform ist, belegte den 2. Platz.

Bester Kämpfer des KC-Kruckenhauser an diesem Tag wurde Benedikt Seisl, der seine Gegner auf die hinteren Plätze verwies und in seiner Gewichtsklasse gewann.

Am 16. und 17. März finden wieder die Austrian Classics statt. 2006 kamen knapp 800 Kämpfer aus 16 Nationen nach Wörgl. Diesmal finden die Austrian Classics in Zusammenarbeit mit dem KC-Kufstein unter der Leitung von Norbert Hotter in der ARENA in Kufstein statt.

Am Freitag, 16.3. ab 19 Uhr werden die Formenvettkämpfe und die Teamkämpfe ausgetragen. Am Samstag beginnen die Einzelwettkämpfe um 9.30 Uhr.

Wörgl ehrt seine Sportler

Am 28. Jänner lud die Stadtgemeinde Wörgl ihre Spitzensportler in die Aula der Höheren Schulen, um sie für ihre Leistungen, die auf internationaler Ebene, bei österreichischen Meisterschaften (Platz unter den ersten Drei) und Tiroler Meisterschaften (1. Platz) erbracht wurden, gebührend zu ehren.

Insgesamt standen 173 Sportlerinnen und Sportler aus 27 Vereinen (22 Sportarten) auf der Bühne.

Als Sportler des Jahres wurde Hubert Aufschnaiter von der Schützengilde gefeiert. Der fünffache Österreichische Meister (LP5, Sport-Pistole, Freie Pistole, English-Match, Luft-Pistole) krönte seinen Erfolg 2006 mit zwei WM-Silbermedaillen und drei WM-Bronzemedaillen in der Schweiz. Zur Sportlerin des Jahres wurde Nina Petutschnigg vom Team Speedskating des SC Lattella Wörgl gekürt. Die A-Kader-Läuferin holte bei den Österreichischen Meisterschaften Juniorenklasse einen ersten, drei zweite und drei dritte Plätze und wurde Tiroler Meiste-

rin. Mannschaft des Jahres wurde das Team des Vereins Rhythmische Gymnastik Wörgl: Raphaela Lettenbichler, Victoria Markiva, Elsa Obenauer, Nicole Ruprecht und Julia Wiechenthaler. Stefan Wimpissinger von der Schützengilde Wörgl wurde als „Jungsportler des Jahres“ mit einem Ehrengeschenk bedacht.

Weitere Ehrenpreisträger waren Simone Höck, ACT-Sportaerobic (langjährige sportliche Höchstleistungen), Oliver Obradovic, Boxclub Unterberger Wörgl (besonders sportliche Leistungen), Dr. Hannes Salzburger, Boxclub Unterberger Wörgl (herausragende Leistungen als Trainer).

Bürgermeister LA Arno Abler teilte mit Sportreferentin GR Evelin Treichl die Freude über die große Anzahl der zu Ehrenden und Sportausübenden in Wörgl. Der neue Leiter der Sportabteilung im Amt der Tiroler Landesregierung, Reinhard Eberl, dankte der Gemeinde für die in der Sportstadt Wörgl geschaffene Infrastruktur.

Schwimmen: Ausdauer Technik Kraul

Für alle zwischen 16 – 60 Jahren, welche gerne ihre Schwimmtechnik verbessern wollen, Perfektionierung in den einzelnen Schwimmlagen sowie eine spezielle Schulung in der Kraultechnik bzw. im Triathlonschwimmen erlernen wollen, veranstaltet der Triathlonverein WAVE TRI TEAM TS WÖRGL, **ab Mittwoch, 11.04.2007** den nächsten Ausdauertrainingskurs.

Anmeldung erforderlich, weil nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich:
g.hausberger@aon.at
oder Fon: 0664 3444799
Gabi Hausberger



Vorne die „Mannschaft des Jahres“, die Mädchen des Vereins Rhythmische Gymnastik mit dem Sportler des Jahres, Hubert Aufschnaiter, hinten v. li. Stefan Wimpissinger, Oliver Obradovic, Nina Petutschnigg, Hannes Salzburger, Bgm. LA Arno Abler, Sportreferentin Evelin Treichl und Tirols Sportamtschef Reinhard Eberl.

Foto: Martin

Teilnehmerrekord beim Vereinscup 2007

300 Teilnehmer am Schießstand der Schützengilde Wörgl



Die erfolgreichen Teams mit Oberschützenmeister Klaus Huber (re.).

Foto: SG Wörgl

Die Schützengilde Wörgl konnte beim Wörgler Vereinscup 2007 einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. In die Wertung kamen 70 Herren- und 22 Damen-Mannschaften aus Wörgl. Insgesamt nahmen fast 300 Schützen teil, was die Erwartungen bei weitem übertroffen hat. Am Einzelbewerb beteiligten sich 129 Schützen. Die Mannschaften bestanden aus drei Schützen, wobei jeder Schütze eine 10er Wertungs-Serie zu schießen hatte. Die höchste Ringzahl der Einzelwertung erreichte Lengauer Tho-

mas mit 105,0 Ringen, gefolgt von Haller Othmar mit 104,7 Ringen und Pradler Hans-Peter mit 104,1 Ringen.

Als beste Mannschaft setzte sich heuer überraschend mit dem Rekordergebnis von 309,3 Ringen das Team der Fa. Buchauer u. Strasser M1 mit den Schützen Lengauer Thomas, Pradler Hans-Peter und Schwaiger Michael durch. Auf Platz zwei landete der Sieger aus dem Jahr 2005, das Team SCANIA Tirol (308,7) mit den Schützen Reisenbichler Markus, Reisenbichler Adolf und Lindner Walter

mit dem knappen Vorsprung von 0,4 Ringen auf die Bürgermeisterliste mit den Schützen Abler Arno, Aufschnaiter Hubert, Lettenbichler Erich.

Bei den Damen stellten den Sieger wiederum der VW Käfer Club M2 (Mayrhofer Petra, Thurner Daniela, Klingler Bettina) mit 304,5 Ringen vor dem RC ARBÖ OSL M3 (Reiter Evi, Kirchler Elisabeth, Scheichlbauer Astrid) mit 300,0 Ringen und der HOMO Faber M2 (Brunner Gabi, Klingler Martha, Berger Andrea) mit 299,5 Ringen.

Eine noch junge Sportart Sportaerobic macht auf sich aufmerksam

Nach einem gelungenen Saisonende in Linz, beim alljährlichen Austrian-Open, konnte Tirol mit den meisten Pokalen - 6x Gold - nach Hause fahren. Doch damit nicht genug: Michelle Sieberer, Julia Sitzmann, Bianca Mikisek, Jasmin Dorfer und Simone Höck schafften es in den Nationalkader zu kommen und so für die EM in Ungarn zu trainieren.

Damit Tirol noch mehr Kinder und Jugendliche in dieser Sportart fördern kann, werden auch ständig Ausbildungen angeboten. Tel. 0676/3617206.

Auch ein int. Kampfrichterkurs findet zum erstenmal in Tirol statt. Die engagierte Landesfachwartin



Foto: ACT Tirol

und Trainerin Helga Gschösser (ACT-Tirol) organisiert den Kurs in Kramsach, am Reintalersee. Übrigens, das diesjährige Austrian-Open findet vom 29.6. – 01.07

in der Sporthalle Wörgl statt. 17 Nationen werden erwartet. Dort besteht die Möglichkeit, das Nationalteam vor der EM mit den neuen Kuren zu bewundern.

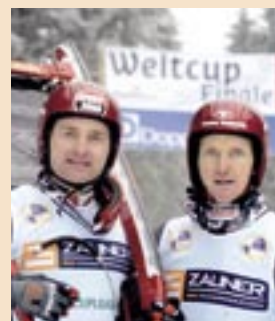
3. Platz im Gesamtweltcup

Am 10. und 11. Februar ging im Südtiroler Passeier das Finale des Naturbahnrodel-Weltcups über die Bühne. In zwei Rennen erfolgte die Entscheidung über den Gesamtweltcup.

Im Training waren der Wörgler Herbert Kögl und sein Partner Reinhard Beer noch zwei Mal in Front. Mit zwei vierten Plätzen mussten sie sich allerdings mit einem dritten Platz im Gesamtweltcup begnügen.

Zwar nicht das Ziel von Herbert Kögl, er zeigt sich aber trotzdem nicht ganz unzufrieden. Ein großes Problem war sicher die Temperatur bei den heurigen Rennen. Waren die beiden bei den ersten zwei Rennen noch unschlagbar, riss die Siegesserie dann ab. „Beim Weltcupauftakt und bei der Staatsmeisterschaft war es eiskalt, das kam uns sehr entgegen. Bei den anderen Rennen war es immer sehr warm und mit den weichen Bedingungen tun wir uns scheinbar etwas schwer“, zieht Kögl Bilanz.

Kein Grund, um den Kopf hängen zu lassen, steht doch die Weltmeisterschaft in Kanada vor der Tür und da hat es derzeit minus 20 Grad.



Herbert Kögl und sein Doppelsitzer-Partner Reinhard Beer kamen mit den Temperaturen bei den heurigen Rennen nicht zurecht.

Foto: ÖRV/Wagner

WECHSELN

Früh übt sich, wer ein Meister werden will!

10- bis 14-Jährige erlernen beim Roten Kreuz nicht nur die Versorgung eines Unfallopfers, sondern auch den Umgang mit dem Mitmenschen. Sie werden von Fachkräften betreut und an eine eventuelle (auch hauptberufliche) Tätigkeit im Gesundheitsbereich, im Rettungsdienst oder in verwandten sozialen Berufen herangeführt.

Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes Wörgl trifft sich jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Wache Wörgl, Brixentalerstr. 65. Ein unverbindliches Kennenlernen und Mitmachen ist jederzeit möglich.

Kontakt: ÖRK-Bezirksstelle Kufstein, Weissachstrasse 4
6330 Kufstein, E-Mail:
jugendgruppe@kufstein.
t.rotekreuz.at
www.rotekreuz-kufstein.at

Konzertsaison wird eröffnet

Die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl lädt zum traditionellen Frühjahrskonzert **am Samstag, den 10. März 2007 um 20 Uhr** in den Turnsaal der Volksschule Kirchbichl ein. Harald Ploner hat auch heuer wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit mehreren

Höhepunkten zusammengestellt. Neben „traditioneller“ und teils „zeitgenössischer“ Blasmusik werden wiederum zahlreiche solistische Werke gespielt.

Passend zum heurigen „Freigeld“-Jahr wird der Erinnerungsfestmarsch, komponiert von Michael Unterguggenberger anlässlich des

10-jährigen Gründungsjubiläums der Arbeitermusik Wörgl im Jahre 1912, aufgeführt.

Die BMK Bruckhäusl freut sich, Sie unter den Zuhörern begrüßen zu dürfen.

Anschließend gemütliches Beisammensein beim Gasthof Schroll in Kirchbichl.

Benefiz-Konzert zugunsten der Stadtpfarrkirche Wörgl

Ein in Wörgl lange nicht gespieltes Werk des Barock kommt **am Samstag, den 24. März, um 20 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Wörgl zur Aufführung: Georg Friedrich Händels Passion nach dem Evangelisten Johannes. Die Passion, deren Aufführungsap-

parat aus Oboen, Flöten, Streichorchester, fünfstimmigem Chor und Solisten besteht, vertritt noch die Gattung der Oratorien-Passion, denn der Evangelist singt den originalen biblischen Text. Mit dem Wörgler Streicher- und Bläserensemble und dem Stadtpfarrchor

Wörgl musizieren noch: Johannes Puchleitner, Evangelist (Tenor), Martin Senfter, Jesus (Bass), Friedrich Stampfer, Pilatus (Countertenor), Barbara March, Anja Köll, Sopran, Sonja Heiss, Alt, Wilfried Rogl, Tenor, Rudolf Sandbichler, Bass. Leitung: Othmar Erb.

Diabetes Gruppenschulung

Mit den Vortragenden Dr. Florian Stöckl, FA für Innere Medizin, Alexander Osl, Diätologe, Sevda Oberhofer-Ak-

tas, DGKS und Diabetesberaterin findet **am 14., 21. und 28. März, jeweils von 17 - 20 Uhr** in der Ordination Dr. Stöckl, Ladestraße

14, Wörgl eine Diabetes-Schulung statt. Die Kosten dieser Schulung übernimmt AVOMED. Um tel. Anmeldung wird gebeten (MO-DO 9-14 Uhr, FR 9-12 Uhr).

Märchenfrühling

Der Kinderkulturverein Lirum Larum steuert mit einem attraktiven Programm geradewegs in den 2. Wörgler Märchenfrühling.

Samstag, 24. März, 15 Uhr, Sparkassensaal Wörgl:
„Wundervolle Blüten-Trolle“ – Frühlings- und Reisemärchen aus aller Welt, mündlich erzählt von Margarete Wenzel.

Wieso wachsen Bäume, sprechen aber nicht? Welche Blume sprießt schneller als Gedanken fliegen? Wo kommen das Licht und das Grüne her?

Eine Märchenerzählerin entführt uns in die Welt von Volksmärchen verschiedener Länder - von Abenteuern und sonderbaren Erlebnissen, vom Staunen, Suchen und Sich-Vergnügen.

Lasst Euch überraschen und nehmt Märchenschätze mit!
Für Kinder ab 4 Jahren.

Freitag, 30. März, 15 Uhr, VZ KOMMA Wörgl:
„Die Kuh Rosmarie“ – ein Gastspiel des Tiroler Landestheaters. Das Stück von Andri Beyeler bietet ein tierisches Vergnügen über Anderssein, Toleranz und Mut, sich selbst treu zu bleiben. Mit seinen überraschenden Wendungen und seiner musikalisch-poetischen Sprache wurde „Die Kuh Rosmarie“ 2004 für den Deutschen Kindertheaterpreis nominiert. Ein Theatererlebnis von hoher Qualität und absolutem Spaßfaktor.
Für Kinder ab 5 Jahren.

Samstag, 14. April, 15 Uhr, Sparkassensaal Wörgl:
Kinder-Theaterworkshop mit Judith

Keller „Oliver Twist“. Wer möchte sich nicht gerne verkleiden - mit richtigen Theaterkostümen? Und damit nicht genug - auch noch wie ein richtiger Schauspieler in einem Stück mitspielen?
Die Schauspielerin, Regisseurin und Leiterin der Kinderschauspielerschule des Tiroler Landestheaters Innsbruck, Judith Keller, erarbeitet mit Kindern „OLIVER TWIST“ von Charles Dickens. Eine einmalige Gelegenheit für Schauspieler von 7 bis 14 Jahren.

Kartenvorverkauf beim Tourismusverband Ferienregion Wörgl, Eintritt € 4,50 bzw. € 4,- im Vorverkauf (Märchenerzählerin: € 3,50 / € 3,-)

Tai-Chi-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene

T'ai Chi ist ein traditionelles chinesisches System von Übungen. Seine äußere Form sind fließende, harmonische Bewegungen, die auf langsame Weise ohne Anstrengung ausgeführt werden. Die Hauptaspekte, unter denen Tai-Chi geübt wird, sind Gesundheit und Bewegungsmeditation. Es ist im deutschsprachigen Raum als „Schattenboxen“ bekannt.

Beginn: Dienstag, 6. März 2007, 18.30 Uhr. Ort: Polytechnische Schule, Unterguggenbergerstr. 8, 6300 Wörgl. Dauer: 10 Abende, jeweils Dienstag, 18.30 bis 20 Uhr. Beitrag: € 45,- Kursleiter: M. Mey.

Anmeldung Kontakt:
Stefan Treichl - Tel. 74051
Martin Mey - Tel. 73918



Kursleiter Martin Mey.

Foto: Privat

Qi-Gong-Seminar

Ab Donnerstag, 8. März, 18.30 Uhr, findet in der Aula der Polytechnischen Schule in Wörgl ein Qi-Gong-Seminar statt. Qi-Gong (Körper-, Energie-, Atemübungen) ist der Gesamtausdruck für viele verschiedene Formen medizinischer und therapeutischer Übungen, die in China seit alter Zeit allgemein beliebt sind. Bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke sind mitzubringen. Seminarbeitrag € 95,- (9 Abende zu je 1,5 Std.).

Am Samstag, 17. März, 9-12 Uhr, wird ein Qi-Gong-Intensivseminar veranstaltet. Anmeldung und Information: Silvia Salzburger, Tel. 0650/3723797. E-Mail: silvia.salzburger@chello.at

Verein Natürlich Leben

Michael Lebesmühlbacher, Gründer und Erfinder der „Tiroler Gemüsekiste“, hält am Mittwoch, 4. April, um 20 Uhr im Hotel Schachtnerhof in Wörgl den Vortrag „Mein eigener Garten, eine Goldgrube“. Eintritt: € 9,-, VNL-Mitglieder € 6,-.

Ein Vortrag und ein Bachblüten-Seminar mit Martha Neuwirth, Bachblütenberaterin, wird am Montag, 26. März, 20 Uhr (Vortrag) und am 27. März, 14 - 18 Uhr, in Söll, Pfarrheim, durchgeführt. Beide Termine zusammen: € 45,-, VNL-Mitglieder € 40,-.

Anmeldungen für das Seminar nimmt Elisabeth Pals entgegen, Tel. 05333/20356 oder 0664/5172373.

Bewegung zum Wohlfühlen

Jeden Dienstag findet in Wörgl die Aktion „Seniorenturnen – Bewegung zum Wohlfühlen“ des Roten Kreuzes statt.

Über 80 ältere Menschen besuchen bereits regelmäßig das Bewegungsprogramm des Roten Kreuzes, welches flächendeckend im gesamten Bezirk angeboten wird.

Das Programm richtet sich an Seniorinnen und Senioren ab 60.

Neben allgemeinen seniorengerechten Übungen zur Beweglichkeit und der Motorik werden gezielte Einheiten auch für bereits vorhandene Beeinträchtigungen angeboten. Darüber hinaus wird „Gehirnjogging“ betrieben mit einfachen Übungen zu Gedächtnis und Sprache. Denn Behaglichkeit umschließt eben nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Fitness im Alter.

„Bewegung zum Wohlfühlen“ findet jeden Dienstag ab 17.30 Uhr im Tagungshaus Wörgl statt. Es wird von speziell ausgebildeten Trainerinnen begleitet. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf € 1,-.

Ein unverbindliches Kennenlernen und Mitmachen ist jederzeit möglich. Voranmeldung erbeten unter der Tel.: 05372/6900.

Interessierte sind auch kurzfristig (ohne Anmeldung) herzlich willkommen.

VHS Wörgl

Die Volkshochschule Wörgl, Leitung Stefan Treichl, Brixentaler Str. 1, Telefon 05332/74051, bietet allen Interessierten ab 5. März wieder ein breit gefächertes Programm: Sprachkurse, Kunst, Literatur, Singen, Gesundheit-Gymnastik, Fitness, Gebärdensprache, Computerkurse, Sport und Tanz! Kataloge sind kostenlos erhältlich bei der Volkshochschule, Brixentaler Straße 1, 2. Stock, beim Tourismusverband Wörgl, bei der Sparkasse Wörgl. Auf Wunsch kostenlose Zusage (Tel. 740 51). Anmeldung bei Kursbeginn oder telefonisch beim Kursleiter. Kursermäßigung: Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienler und Senioren erhalten gegen Vorlage eines Ausweises 25 Prozent Ermäßigung. Für Senioren im Betagtenheim ist eine Kursteilnahme kostenlos. Infos unter: www.vhs-woergl.com



SPIELOTHEK WÖRGL

im Volkshaus Wörgl 1. Stock. Frühlingszeit ist Spielzeit!

Besonders große Auswahl an Spiele für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule!

DIE NEUEN PC-SPIELE

mit vielen Kinohits sind eingetroffen. Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche. Spielepass für 10 Spiele € 12,00. Ermäßigung für Raika Club Mitglieder! Öffnungszeit immer freitags von 17 - 19 Uhr, ausgenommen an Feiertagen. Infos unter: Email: info@spielothek.at Home: www.spielothek.at

AK-Bibliothek
Brucknerstraße 10
Wörgl
☎ 05332/72058

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr

AK
Alles G.R.T. Alles AK!

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17

Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
WÖRGL
TAGUNGSHAUS

6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

Reggaefestival - Sa, 3.3.2007 – 20 Uhr

IRIE PATHIE & INN A VALLEY

Zwei Topacts der österreichischen Reggaeszene treffen sich an diesem Abend beim Reggaefestival, der ganz im Zeichen national erfolgreicher Tiroler Musikprojekte steht.

Die Lechleitner-Brothers aus Tirol bilden gemeinsam unter ihren Synonymen Professa und Syrix Iriepathie. Sie sind im Moment der wohl angesagteste österreichische Reggae-Act. Sie entdeckten ihre Liebe zu Jamaika schon in jungen Jahren und zahlreiche Reisen auf die karibische Insel sind die Inspirationsquelle für beide Musiker. On Stage gehen IRIEPATHIE ab wie eine Rakete.

Die achtköpfige Reggaeband



INN A VALLEY aus dem Unterland gilt bereits seit vielen Jahren als das Highlight der westösterreichischen Reggaeszene. Vorbei am Kommerzzyklus unserer Zeit gibt es mit INN A VALLEY noch eine der wenigen Reggaebands, die unbeeinflusst vom Industrie- und Quotenwahnsinn ihren kompro-

misslosen Roots-Reggae verbreiten. **Weitere Infos unter:**

www.irievibrations-rec.com
www.inn-a-valley.com

So, 25.3.2007 – 20.00 Uhr
Reggae / Hip Hop

JAHCOUSTIX

Als 14-jähriger entdeckt Dominik Haas aka JAHCOUSTIX auf den staubigen Straßen von Nairobi die Musik, die sein Leben veränderte: Roots-Reggae. Als er Jahre später nach Deutschland zurückkehrt möchte er seine Erfahrungen in den Dienst dieser Musik stellen. Wer bereits das Vergnügen hatte, weiß, JAHCOUSTIX bietet Liveentertainment, das

so energiegeladen daherkommt, dass man kein eingefleischter Reggaemuffin sein muss, um vor lauter Glückseligkeit durch den Saal zu tanzen.

JAHCOUSTIX hat im November bei EMI ein neues Album auf den Markt gebracht, das durchaus an Bands wie Seead oder Gentleman anschließt. Im Vorprogramm: TSCHEBBERWOOKY. **Weitere Infos unter www.jahcoustix.net**



KOMMA-TERMINE

Do. 1.3. - 20 Uhr

„Die nächste Tour aller Zeiten“
KNORKATOR
VVK 15,- zzgl. VVK-Geb. /
AK 18,- / Mitgl. 12,-

Fr. 2.3. - 19 Uhr

Generalversammlung
Feuerwehr Wörgl

Sa. 3.3. - 20 Uhr

Reggae / Hip Hop
IRIE PATHIE & INN A VALLEY
VVK 10,- zzgl. VVK-Geb. /
AK 14,- / Mitgl. 8,-

Mi 7.3. - 21 Uhr

XtraGig – Punk / Rock /
Hardcore from Slovenia
BACKSTAGE
www.backstageband.com
AK 2,- / Verein Komma
Mitglieder frei!

Fr. 9.3. - 20 Uhr

„Voll Assi“ Tour 2006
NORMAHL
VVK 13,- zzgl. VVK-Geb. /
AK 16,- / Mitglieder 10,-

Sa. 10.3. - 20 Uhr

Musikkabarett
„Der schärfste Gang“
Georg Ringsgwandl

www.ringsgwandl.com
VVK 17,- zzgl. VVK-Geb. /
AK 20,- / Mitglieder 14,-

Di. 13.3. 20 Uhr

Wörgler Filmtage
M. Unterguggenberger &
Das Experiment von Wörgl
Eintritt freiwillige Spenden

Mi. 14.3. - 21 Uhr

XtraGig – Punk/Rock'n'Roll
aus Holland
THE APERS, www.the-apers.com
AK 2,- / Verein Komma
Mitglieder frei!

Do. 15.3. 16 + 20 Uhr

Wörgler Filmtage
Wörgl im Film
Eintritt freiwillige Spenden

Fr. 16.3. 16 + 20 Uhr

Wörgler Filmtage
M. Unterguggenberger &
Das Experiment von Wörgl.
Eintritt freiwillige Spenden

Sa. 17.3. - 20 Uhr

HEIMSPIEL
THE ICARUS EFFECT /
COMPLETELY UNKNOWN
THE DISTORTION, AK 5,-

Di. 20.3. - 20 Uhr

Legends of Rock
NAZARETH
support: MEPHISTO
VVK 25,- zzgl. VVK-Geb. /
AK 28,- / Mitglieder 23,-

Mi. 21.3. - 21 Uhr

XtraGig – Rock'n'Roll from USA/
Frankreich THE CINDERS
www.the-apers.com
AK 2,- / Verein Komma
Mitglieder frei!

Do. 22.3. - 20 Uhr

Digitale Live-Multimediashow
CUBA – zwischen Revolution
und Freiheit
Weitere Infos auf
www.martin-engelmann.at

Sa. 24.3. - 20 Uhr

Multimediashow
Extremradreisen
Weitere Infos auf
www.werner-kochauf.info

So. 25.3. - 20 Uhr

Reggae / Hip Hop
JAHCOUSTIX
guest: Tschebberwooky
VVK 10,- zzgl. VVK-Geb. /
AK 12,- / Mitglieder 8,-

Mi. 28.3. - 21 Uhr

XtraGig – Rock'n'Roll from
Hollywood/California
CHELSEA SMILIES
<http://www.myspace.com/thechelseasmiles>
AK 2,- / Verein Komma
Mitglieder frei!

Do. 29.3. - 18 Uhr

Gemeinderatssitzung der
Stadt Wörgl
Infos unter www.woergl.at

Do. 29.3. - 20 Uhr

Diashow BURMA

Fr. 30.3. - 15 Uhr

2. WÖRGLER MÄRCHEN-
FRÜHLING 2007
Verein Lirum Larum -
„DIE KUH ROSMARIE“
Kinderveranstaltung
Eintritt VVK 4,- / AK 4,50

Fr. 30.3. - 20:30 Uhr

Englisch-Australische
Band aus Berlin
FATAL SHORE
www.fatal-shore.de
Veranstalter: Verein Spur Wörgl

Sa. 31.3. - 20 Uhr

Blackout-Festival auf 3 Ebenen
Infos siehe Aushang

Di, 20.3.2007 – 20.00 Uhr

Legends of Rock NAZARETH

Sie sind eine der legendärsten englischen Hardrockbands, die bis heute mit ihren Millionenhits Love Hurts, This Flight Tonight oder Dream On in aller Munde sind.

Nazareth wurden 1968 in Schottland von Dan McCafferty (vocals), Manny Carlton (guitar) Peter Agnew (bass) und Darrel Sweet gegründet, der 1999 verstarb. Über 20 Jahre blieb die Band in der Urformation zusammen, hat sich in diesen zwei Jahrzehnten als solide und perfekte Live-Formation bewährt und mit TopHits und Bestseller-Alben Rockgeschichte geschrieben. Der schnörkellose Hea-

vy-Sound von Nazareth fand auf der ganzen Welt viel Resonanz. Heute stehen neben den Originalmitgliedern Dan und Pete, Jimmy Murrison und Lee Agnew mit auf der Bühne. Seit 1992 tourt Nazareth wieder regelmäßig in der ganzen Welt und sorgt für ausverkaufte Konzerte.

Weitere Infos unter
www.nazarethdirect.co.uk

Sa, 10.3.2007 – 20.00 Uhr
Musikkabarett
„Der schärfste Gang“

Georg Ringsgwandl

„Der schärfste Gang“ heißt das neueste Oeuvre des bayrischen Rockkabarettisten Georg RINGSGWANDL, mit dem er in Wörgl gastiert. Der Herr Doktor, ehemals Kardiologe, hat 1993 das Skalpell endgültig gegen Gitarre und Bühnenluft getauscht. Dort zieht er seine schräge, abgefahrene, irrwitzige Show samt choreographischen Bemühungen ab.

Weitere Infos unter
www.ringsgwandl.com

**NORMAHL**

Fr, 9.3.2007 – 20.00 Uhr
„Voll Assi“ Tour 2006/07

Lars Besa und seine Punk-Asseln von NORMAHL sind nicht totzukriegen. Auch nach ihrem Jubiläum feiern die Jungs auf ihrem aktuellen Album weiterhin eine dicke Punk-Party, bei der die typischen Sauhymnen ebenso zum Programm gehören, wie der ein oder andere verbale Hieb gegen den Staat. Die Fans pilgern in Scharen zu den Konzerten der Band, die 2003 das

25-jährige Bandjubiläum feierte. Deutschlands dienstälteste Punk-Band sollte man sich nicht entgehen lassen.

Weitere Infos unter
www.normahl.de

**KNORKATOR**

Do, 1.3.2007 – 20.00 Uhr
„Die nächste Tour aller Zeiten“

Knorkator aus Berlin beherrschen den Spagat zwischen hoher künstlerischer Disziplin und völliger geistiger Entgleisung. Sie lassen gediegene Durchschnittsbürger ausgelassen niederste Schimpfwörter mitgrölen, und sie bringen Punks dazu, in besinnliche Fugen einzustimmen. Dabei geht es ihnen nicht um Provokati-

on. Es geht ihnen vielmehr um thematische sowie stilistische Vielfalt. Ihre Musik ist ein Panoptikum aus Industrial, Klassik, Techno, Punk, Romantik und Trash. Sie passen in keine gängige Schublade, Songs und Live-Performance sind Provokation pur! Knorkator sorgten beim Vorausscheid zum Grand Prix d' Eurovision vor einigen Jahren für einen Skandal. Die schrillernte Figur ist Stumpen, ein fast zur Hälfte schwarz tätowiertes Energiebündel.

Weitere Infos unter
www.knorkator.de



Kinderhaus Miteinander

Raum für uns

Eltern-Kind-Gruppe nach den Erfahrungen Emmi Piklers für Eltern und Kinder ab 5-24 Monaten. 9 Einheiten, ab Donnerstag 1.03., 9:00-10:30, Barbara Pfurttscheller, Anmeldung unter 0676/5442158, € 89,-.

Eltern-Kind-Kreativwerkstatt

8 Einheiten ab 2,5 Jahre, ab Dienstag 27.02., 15:00-16:30, Marion Pangrazzi, € 36,- pro Block.

Eltern-Kind-Turnen

7 Einheiten ab 1,5 Jahre, ab 21.03., Turnsaal der Sonderschule Wörgl, Antje Stibich, € 35,- pro Block.

English Play Time

8 Einheiten ab 3 Jahre, ab Donnerstag 1.03., 14:00-15:00, Liz McIlwham, Native Speaker, € 36,- pro Block.

Montessori Spielgruppe

Experimentelles Spielen für Körper, Geist und Seele in einer liebevoll vorbereiteten Umgebung für Kinder ab 1,5 Jahren. 8 Einheiten, 1,5 - 3 Jahre, ab Dienstag 27.02., 14:30-16:30, Michaela Holly, € 32,- pro Block.

Cocuklar Dünyası

Gemeinsam wollen wir singen, spielen, Kontakte knüpfen und viel Spaß miteinander haben. Die Spielgruppe wird in deutscher und türkischer Sprache durchgeführt.

9 Einheiten ab 2 Jahre, ab Freitag 2.3., 14:30-16:30, Firdevs Akosy - Gruppenleiterin, € 36,- pro Block.

Offener Treffpunkt mit Themenschwerpunkt

Gemütlicher Treffpunkt für Klein und Groß. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern, die sich treffen, austauschen und gemeinsam spielen wollen.

Im Rahmen des Offenen Themenschwerpunkts findet 1x im Monat ein Impulsreferat statt. Termine und Themen: 19.03. - Genügend Abwehrstoffe durch gesunde Ernährung. Jeden Montag 14:30-16:30, Betreuerteam EKIZ, kostenlos.

Schnuppernachmittag

Zum Kennenlernen bietet das Kinderhaus Miteinander einmal wöchentlich einen Schnuppernachmittag an. Jeden Donnerstag, 14:00-17:00, € 4,-.

Kindercafe

Jeden Mittwoch Nachmittag ist das EKIZ für alle BesucherInnen geöffnet, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen und gemütlich miteinander plaudern wollen. Jeden Mittwoch, 14:00-17:00, kostenlos.

Kinderturnen-Flohthupfer

Alles was eine Turnhalle hergibt können wir ausprobieren und kennen lernen. 7 Einheiten ab 3,5 Jahre, ab 21.03., 16:30-17:30, Turnsaal der Sonderschule, Antje Stibich, € 35,- pro Block.

Kreativgruppe

Die Kreativgruppe bietet Kindern ab 3,5 Jahren die Möglichkeit, sich in spielerischer Form mit Farben, Materialien und Techniken vertraut zu machen. 8 Einheiten, ab Montag 26.02., 14:00-16:00, Isabella Lobing, € 48,- pro Block.

Kinderkochgruppe

Im Kinderkochkurs entdecken die Kleinen, wie lecker ihre Lieblingsgerichte schmecken, wenn sie mit ausgesuchten Produkten zubereitet werden. 4 Einheiten ab 3,5 Jahre, jeden 3. Freitag im Monat ab 16.03., 14:00-16:30, Michaela Larch, € 34,- pro Block.

Landstreicher unterwegs - Der Natur auf der Spur

Eine kleine Gruppe von Kindern erlebt ihr grünes Wunder. 6 Einheiten ab 3,5 Jahre, alle 2 Wochen ab Donnerstag 12.04., 14:00-16:00, Lisa Glarcher, € 40,- pro Block.

English Fun Time

8 Einheiten ab 6 Jahre, ab Donnerstag 1.03., 15:00-16:00, Liz McIlwham, Native Speaker, € 36,- pro Block.

Yoga für werdende Mütter

5 Einheiten, jeden Dienstag ab 27.02., 18:00-19:30, Helmi Gumpoltsberger, € 45,- pro Block.

Stillgruppe La-Leche-Liga

Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 28.02., 9:30-11:00, Marion Thaler - LLL-Stillberaterin, € 4,- (Mitglieder € 2,-).

Schmetterlings-Babymassage

6 Einheiten, ab Mittwoch 7.3., 9:30-11:30, Notburga Egerbacher Anker, € 60,-.

Fratz-Spatz & Co.

Alles, was drückt, kann hier besprochen werden. Jeden letzten Montag im Monat ab 26.02., 14:30-16:30, Erna Suchan, € 2,-.

GETWET Outdoor Adventures

Angerberg, Embach 116

3. März:

Nordic Walking-Grundseminar

9. März:

Equipment- und Technik-Seminar

14. März:

Schwimmbadtraining für Taucher

17./18. März:

Fortgeschrittenen-Tauchkurs

24./25. März:

Nordic Walking C-Trainer-Ausbildung

27. März bis 1. Juni:

Molli-Walk. Unter Gleichgesinnten macht Abnehmen noch mehr Spaß.

31. März: Nordic Walking Grundseminar.

Tel. 0650/4100422

E-Mail: info@getwet.at

www.getwet.at und www.vdnowas.com

**probefahrt
gefällig?**

A PRODUCT OF
FREE WILL



**DER NEUE VOLVO C30
AB 19.950,- EURO.**

Volvo. for life

Kraftstoffverbr. ges. 4,9 l/100 km bis 9,4 l/100 km, CO2 Emission 129 g/km bis 224 g/km.
Symbolfoto.

Vertragshändler und Werkstätte

Autohaus Bernhard

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Tel. 05332/76012, woergl@autohaus-bernhard.at

Zusätzliche Brennmittelaktion der Stadt Wörgl

Die lange Heizperiode des letzten Winters und die massiven Preissteigerungen im Heizkostenbereich haben unsere älteren Mitbürger/Innen mit geringem Einkommen sehr belastet.

Analog zur Förderung des Landes Tirol gewährt die Stadtgemeinde Wörgl den Beziehern der Brennmittel-Aktion 2006 eine zusätzliche Förderung in Höhe von Euro 75,- bzw. einen Brennmittel-Gutschein.

Anspruchsberechtigt sind alle Wörgler/Innen, welche bereits im Jahr 2006 die Förderung des Landes in Anspruch genommen haben.

Die Ansuchen sind bis spätestens 30.04.2007 im Bürgerbüro – Abt. Bürgerservice - zu stellen.

Wir hoffen Ihnen mit dieser Maßnahme helfen zu können.

Landesvolksanwalt in Wörgl

Der Sprechtag des Landesvolksanwalts Dr. Josef Hauser in Wörgl findet am Dienstag, den 17. April 2007 im Stadtmagazin Wörgl statt.

Beginn: 9.00 Uhr. Anmeldung

gen schriftlich oder telefonisch an: Landesvolksanwalt von Tirol, Innsbruck, Landhaus, Telefon 0810/006200 zum Ortstarif, Fax 0512/508-3055 oder per e-mail: landesvolksanwalt@tirol.gv.at.

Club Wörgl

Im Club Wörgl finden Jugendliche ein abwechslungsreiches Programm. Dabei stehen nicht nur Sound und Action im Vordergrund, mittwochs kann auch Turnier-Atmosphäre geschnuppert werden. Am 7. März um 20 Uhr findet ein Tischfußball-Turnier statt, am 14. März um 20 Uhr folgt ein Poker-Turnier (kein Pot, kein Nenngeld, nur viel Spaß), am 21. März, um 20 Uhr wird ein Schachturnier veranstaltet und am 28. März um 20 Uhr steht ein Billard-Turnier auf dem Programm.

Für jeden ist etwas dabei, wie folgender Querschnitt aus dem Club-Geschehen zeigt:

Freitag, 2. März, 20 Uhr, „Sweet Party“, eine Nacht, um die Gefühle höher steigen zu lassen, Donnerstag, 8. März, „Quer durch alle Richtungen“ - die abwechslungsreiche Nacht



am Donnerstag, fast schon ein Wunschkonzert, Freitag, 23. März, 20 Uhr, „Depeche Mode Night“ mit Live-Videos, von zwei Wörglern gestaltet, Freitag, 30. März, „Club Metal“, ab nun jeden Freitag im Monat.

Mehr über den Club Wörgl und Schoissis in Team unter info@begehbar.at www.begehbar.at

Dachdeckerei OSL feiert 40-jähriges Betriebsjubiläum

Seit nunmehr 40 Jahren vertrauen Planer und Bauherren auf die hochwertigen Leistungen der Spenglerei und Dachdeckerei Osl. Die Anfänge waren nicht einfach, Firmengründer Heinrich Osl musste so manchen Rückschlag einstecken.

Es begann 1967

Am 1. April 1967 gründete Heinrich Osl den Spenglermeisterbetrieb. Anfänglich war das Büro noch zu Hause, welches seine Frau Martha leitete, eine kleine Werkstätte in einem Stallgebäude in Kirchbichl, damals noch ohne Telefon, war die erste Heimstatt. Mit dabei ein Lehrling, der Heinrich Osl die nächsten 22 Jahre treu zur Seite stand und mit zum Erfolg der Firma beitrug.

Aller Anfang ist schwer

Anfangs war die Auftragslage schlecht, von goldenen Zeiten



Foto: Osl

keine Spur. Und trotzdem gab Heinrich Osl nie auf, mit dem Eintritt des damaligen Spenglermeisters Mölg in Kirchbichl entwickelte sich das Unternehmen rapide weiter. Bereits 1971 erwarb Heinrich Osl ein Grundstück in der damaligen Schießstandstraße in Kirchbichl, auf dem er 1973 eine neue Werkstätte samt Büro errichtete.

Zu dieser Zeit beschäftigte die Spenglerei bereits 5 Arbeiter, größere Aufträge von Wohnbaugesellschaften ermöglichten ihm, einen modernen Maschinenpark anzukaufen.

1992: Sohn Markus übernimmt die Firma

Sohn Markus, der seine Ausbil-

dung zum Spengler- und Dachdeckermeister in Salzburg beendete, übernahm 1992 die Firma. Dieser entwickelte die Firma weiter, heute beschäftigt er über 10 Mitarbeiter.

40 Jahre Erfahrung und Know how

Der Familienbetrieb ist aufgrund seiner Erfahrung ein verlässlicher Partner für viele Kunden geworden. Als Spezialist für Reparaturen aller Art, Neueindeckungen, im Dachstein- und Dachziegelhandel sowie speziell Terrassen- und Flachdachisolierungen wird stets auf Kundenorientierung, Flexibilität und Pünktlichkeit geachtet.

Alle auf einem Dach!

Wir stehen auf unsere Dächer! Und das aus gutem Grund. Denn unser Team bürgt für Qualität.

Ihre Firma OSL Spenglerei und Dachdeckerei

Seniorentreff der Pfarre großer Erfolg

Das Seniorenteam der Pfarre hatte am 26. Jänner zum ersten Treffen ins Tagungshaus eingeladen und 62 Ruheständlerinnen und Ruheständler waren der Einladung gefolgt. So konnten Stadtpfarrer Theo Mairhofer und Edith Bertel, die Leiterin des mitveranstaltenden Tagungshauses, mit großer Freude ein „volles Haus“ begrüßen, bevor Klaus Walter durch das Programm führte und einen Ausblick auf

die kommenden Veranstaltungen gab. Egon Frühwirth begeisterte mit seinen Filmen „Es war...“ (über die Wörgler Innfähre und den Bau des Innstegs) und „Urban Bucher“ (über ein Wörgler Unikat) die Anwesenden, Andreas Widauer mit Tochter Ida gestalteten gekonnt die musikalische Umrahmung, viele fleißige Hände zauberten Kaffee und Kuchen auf die Tische und letztendlich sorgten die Brüder Andreas und Franz Fel-

derer durch ihre heiteren Einlagen für Stimmung. Auch die rege Kommunikation untereinander – ein besonderes Anliegen der veranstaltenden Gruppe – kam nicht zu kurz. Nur ganz langsam löste sich nach gut zwei Stunden die nette Gesellschaft auf. Der Idee von Elfi Gewessler, die Seniorentreffs, die es unter Maria Fercher bereits einmal gegeben hatte, wieder zu starten und auszubauen, war ein toller Erfolg beschieden.



Die Zusammenkünfte finden jeweils am letzten Freitag im Monat statt (Ausnahme: 23. März!), im Juli und August ist Sommerpause.

Foto: Klaus Walter

Pfarrgemeinderat



TERMINE IM MÄRZ 2007

Donnerstag, 1. März 2007 19:30 Uhr:

Beginn der Exerzitien im Alltag im Tagungshaus: „Gott in meinem Alltag entdecken“, Anmeldung im Pfarrhof (Tel. 72210)

Sonntag, 4. März 2007 10:00 Uhr:

Kleinkindgottesdienst im Jungcharraum/ Tagungshaus

Sonntag, 18. März 2007 10:00 Uhr:

Familiengottesdienst in der Pfarrkirche anschl. Pfarrkaffee im Tagungshaus
PFARRGEMEINDERATS-WAHL (s. a. a. O.)

Freitag, 23. März 2007 15:00 Uhr:

Seniorentreff im Tagungshaus
PFARRGEMEINDERATS-WAHL
am Sonntag, den 18. März 2007
Wahllokal: Tagungshaus Wörgl

Wahlzeiten:
Samstag von 17:30 bis 19:30 Uhr
Sonntag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 20:30 Uhr

STANDESFÄLLE

GEBOREN WURDEN:

18.12.2006 ein Simon Kaspar der Eva-Maria Vögele aus Angerberg und dem Martin Johann Feiersinger aus Söll.

02.01.2007 ein Elias Peter Ludwig der Michaela und dem Marian Gazdag aus Wörgl

06.01.2007 eine Sophie Chiara der Angelika Schett aus Kirchbichl

08.01.2007 eine Paula Maria der Maria Daniela Rinnergschwentner aus Breitenbach

10.01.2007 ein Uhud der Cevahir und dem Alpaslan Yildirim aus Wörgl

12.01.2007 eine Elisa der Sandra Roswitha und dem Robert Karl Nußbaumer aus Kundl

19.01.2007 eine Jana der Silvia Katharina und dem Manfred Eduard Franz Grander aus Kirchbichl

20.01.2007 ein Mehmet Ali der Cigdem und dem Abdullah Ceken aus Wörgl

20.01.2007 ein Lukas Johannes der Gabriele Maria Wartlsteiner

aus Breitenbach

29.01.2007 eine Lorena der Bettina Klingler aus Kundl und dem Günter Klingler aus Wildschönau

GEHEIRATET HABEN:

12.01.2007 Kofler Wolfgang Eduard und Löffler Andrea Anna Maria aus Wörgl

13.01.2007 Moser Klaus Sebastian und Hasenburger Monika Anne aus Wörgl

13.01.2007 Würtenberger Andreas aus Kundl und Kawwonghat Charantorn, Sa Khwan-Mueang Sa Kao aus Thailand

20.01.2007 Edenstrasser Gerhard und Posch Kornelia Gerda aus Kundl

20.01.2007 Pal Benjamin Alexander und Rapp Bernadette Maria aus Wörgl

20.01.2007 Vögele Patrick Josef und Steinbacher Monika aus Kundl

GESTORBEN SIND:

30.12.2006 Foidl Christina aus Angerberg, 87 Jahre

01.01.2007 Burgstaller Johann Kunibert aus Wörgl, 75 Jahre
02.01.2007 Einwallner Katharina Eva aus Kirchbichl, 107 Jahre

02.01.2007 Klingler Elmar aus Kirchbichl, 35 Jahre

02.01.2007 Mittermayr Alois aus Breitenbach, 82 Jahre

03.01.2007 Kittl Eduard aus Wörgl, 71 Jahre

03.01.2007 Ellinger Maria Anna aus Angerberg, 62 Jahre

05.01.2007 Puchwald Gerhard Leopold aus Wörgl, 66 Jahre

06.01.2007 Pressnitz Johann Arnold aus Wörgl, 62 Jahre

07.01.2007 Mair Paulina aus Wörgl, 89 Jahre

08.01.2007 Gschwentner Eva Maria aus Breitenbach, 48 Jahre

09.01.2007 Bamberger Maria aus Wörgl, 84 Jahre

11.01.2007 Antretter Anna aus Kirchbichl, 89 Jahre

14.01.2007 Schroll Ursula aus Bad Häring, 85 Jahre

16.01.2007 Haas Anton aus Kundl, 80 Jahre

Jugendkultur live: „burning eight“

Mit einem Konzert in der Begehr in Breitenbach lädt am Freitag, 30. März 2007, ab 20 Uhr der neu gegründete Jugendkultur-Verein „burning eight“ zum ersten Event. Die von jungen Wörglern gegründete Initiative setzt sich die Förderung der jungen Musikszene ebenso als Ziel wie den Kampf gegen Drogen und Rassismus.

„Für Kultur, Jugend, Punkrock, Toleranz und Zusammenhalt – gegen Drogen, Rassismus und Vorurteile“, bringt der von Musikern und engagierten jungen Leuten neu gegründete Verein „burning eight“ das Ziel seiner Arbeit auf den Punkt. Acht Gründe, die das junge Team motivieren, in ihrer Freizeit Veranstaltungen für junge Leute zu organisieren und dabei

gesellschaftspolitisches Engagement an den Tag zu legen.

„Unser Ziel ist es, die Jugend zu mehr Bewusstsein sich und der Gesellschaft gegenüber zu bewegen“, sagt Obmann Andy Winderl, mit seiner Punkrockband „Unexplained“ treibende Kraft bei der Entstehung des Vereines. Man wolle nicht länger bei gedankenlosem Drogenmissbrauch zusehen, Sucht sei kein Ausweg aus Problemen. „Wir wollen bei unseren Konzerten Aufklärungsarbeit mit Broschüren, Streetworkern und Drogenberatern leisten. Fehlende Perspektiven im Arbeitsbereich und auch in der persönlichen Entfaltung führen zu Drogenmissbrauch oder dazu, dass wir die Schuld für viele Probleme Ausländern zuschieben. Wir se-



Engagiert sich für Jugendkultur: der neu gegründete Verein „burning eight“.
Foto: burning eight/privat

Die Bands am 30. März



Punkrock-Newcomer aus Wörgl – „No Ability“

Foto: Veronika Spielbichler

hen einen Schwerpunkt unserer Arbeit auch in dieser Richtung und werden auf all unseren Veranstaltungen gegen Rassismus und für mehr Zusammenhalt werben“, ist sich das Team einig. „Da unsere Interessen seit vielen Jahren in der Punk- und Hardcore-Szene liegen, werden sich „burning-eight-Konzerte“, die es uns ermöglichen, junge Talente aus der Region zu fördern, in diese Musikrichtung bewegen. Zusammen mit renommierten Bands aus dem In- und Ausland soll die regionale Musik- und Jugendszene belebt wer-

den“, kündigt „burning eight“ an. „Motiviert und unterstützt haben uns Schoissis inTeam, die mit der BEGEHAR Breitenbach und dem CLUB Wörgl bereits seit 2001 in dieser Richtung tätig sind.“

Beim ersten burning eight-Event am 30. März 2007 sind live on stage die junge Wörgler Punkrockband „No Ability“, sowie die Punkband „Unexplained“ aus Wörgl und „Alien 101“ aus Deutschland zu hören. Seid dabei!

Weitere Infos zu „burning eight“ unter E-mail andy@burning-eight.com



Startete 2004 nach der Gründung Mitte der 1990er neu durch: die Wörgler Punkrockband „Unexplained“.

Foto: Unexplained/privat



Melodic Punk aus Germany: „Alien 101“.

Foto: Bandfoto Alien 101

Frühlingsboten

Kennen Sie den „Wackelschwanz“?

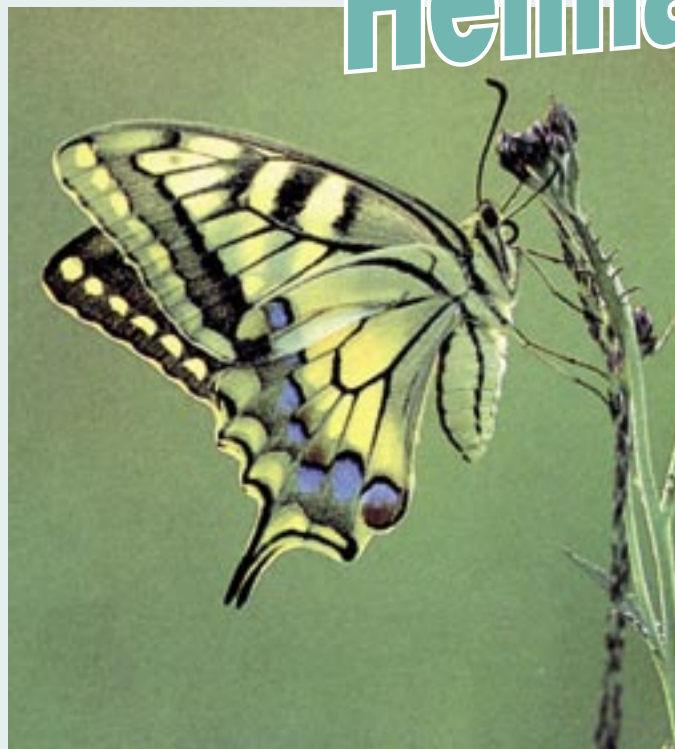
So bezeichnen die Engländer den bei uns als Bachstelze bekannten Vogel („wagtail“). In unseren Breiten kommt die schwarz-weiße Bachstelze sowie die Gebirgs- und Schafstelze vor.



Fotos: Heimatbuch Wörgl und Archiv.

Strategie der Nestverheimlichung:

Beim Nahrungsflug wartet ein Vogelpartner im Nest. Der andere signalisiert durch ein Ablenkungsmanöver am Boden,



dass der Brutabtausch erfolgen kann.

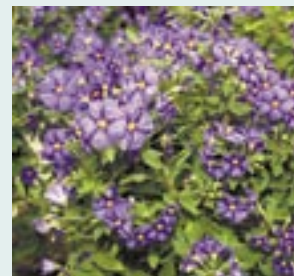
Schmetterlinge können bis zu 70 Kilometer am Tag zurücklegen

Durch die meist unbeabsichtigte

Heimatquiz

Blühende Frühlingsboten

In unseren Buchenmischwäldern blühen zuhauf die Leberblümchen und Waldveilchen. Der Berghahnenfuß, der Frühlingsenzian, das Hügelveilchen, die Arznei-Schlüsselblume und die Gewimperte Gänsekresse bilden zusammen ein buntes Farbenmosaik auf den Weiden.



HEIMATQUIZ-AUFLÖSUNG FEBRUAR:

Die richtige Antwort auf die Frage lautet:

WILFRIED KIRSCHL

und gewonnen hat:
Frau Mag. Karin Leitner,
Daxerfeld 5, 6250 Kundl

Wir gratulieren herzlich!

Abgetragener Hof:

Veitl-Zuhaus, Payrgut, Peterer zu Einöden

Johann Payr hat inne ein Viertel, das sogenannte Payrgut, insgesamt bey dem Peterer genannt, Haus Nr. 76. Kat. Nr. 93.

Bp. 192. Das Kloster Ettal erhielt 2 fl und 2 kr und Waserzins. 1711 hatte Mathäuß Strasser das Lehen im Besitz und 1738 war Ander Payr zu Ainethen Vierthaller des Viertels Wörgl. 1750 war Anton Payr, 1799 Adam Gasteiger, 1830 Michael Strasser Bauer

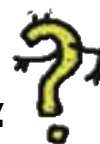
auf dem Peterergut, das 1859 von Josef u. Anna Holzer zum Veitengut dazugekauft wurde und seither Veitl-Zuhaus hieß. Der große Waldbesitz dieses Hofes und auch der ursprüngliche Hofname weisen ihn als den Standplatz des Urhofes von Einöden aus. Im Zuge des Ausbaues der Brixentaler Schnellstraße wurde das Bauernhaus abgetragen. Fr. Haus-Nr.: K.-Nr. 74, Boden 22, Wörgler Boden 25.

Zum Ausschneiden und Sammeln!

Rätselfrage 03/2007:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Wer ist der Wackelschwanz



Einsendeschluss: 13. 3. 2007.

Zu gewinnen gibt es einen bunten Frühlingsgruß.

Einsendungen per E-Mail an **s.seiwald@stadt.woergl.at** oder per Post an das Stadtmagazin Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:

Donnerstag, 01.03.07 und
15.03.07
8 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Stadtamt, 1. Stock

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Freitag, 30.03.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Tirol-Milch,
Lattellaplatz 1

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Mittwoch, 07.03.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort: Wörgl,
Stadtamt, 1. Stock,
Um tel. Voranmeldung unter
0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Sprechstage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern):

Montag, 26.03.2007,
8.30 - 12 und 13 - 15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kufstein,
Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4,

Zwischenstaatliche Sprechstage für Arbeiter und Angestellte Italien – Österreich mit INPS Bozen und Trient

Donnerstag, 22.03.2007
8.30 - 13 Uhr
Veranstaltungsort: Innsbruck
– Pensionsversicherungsanstalt -
Landesstelle Tirol
Schusterbergweg 80, 6020 Innsbruck,
(05 03 03 38403 - Telefonische
Anmeldung ist erwünscht!)

Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 06.03.2007 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 03.03.2007

SONNTAG, 04.03.2007

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 10.03.2007

SONNTAG, 11.03.2007

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35
Tel. 05332/73326
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Intentalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG
Oberndorfer Str. 50
Kirchbichl
Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 17.03.2007

SONNTAG, 18.03.2007

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4.
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Str. 1.
Tel. 05332/73610

SAMSTAG, 24.03.2007

SONNTAG, 25.03.2007

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 31.03.2007

SONNTAG, 01.04.2007

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35
Tel. 05332/73326
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

SAMSTAG, 03.03.2007

SONNTAG, 04.03.2007

Dr. Klaus Kirchebner
Ahornweg 20/1
6250 Kundl
Tel. 05338/8788
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 10.03.2007

SONNTAG, 11.03.2007

Dr. Peter Oswin Krejci
Bahnhofstraße 37
6300 Wörgl
Tel. 05332/71414
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 17.03.2007

SONNTAG, 18.03.2007

Dr. Jakob Kruckenhauser
Oberau 389
6311 Wildschönau
Tel. 05339/2544
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 24.03.2007

SONNTAG, 25.03.2007

Jörg Thomas Kutnig
Kuglgasse 28, 6233 Kramsach
Tel. 05337/63381
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 31.03.2007

SONNTAG, 01.04.2007

Dr. Helene Leonhard
Dr. Franz Stumpf Str. 23, TOP 1
6250 Kundl
Tel. 05338/6611
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Die Erreichbarkeit in dringenden Fällen von Montag bis Freitag von 20 bis 7 Uhr wird auf dem Anrufbeantworter der Ärzte bekannt gegeben. Wochenenddienst von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr!

Kostenlose Rechtsauskünfte

(insbes. in Erbschafts-, Testaments- und Grundstücksangelegenheiten)
am Montag, 05.03.2007
von 9-12 Uhr in der Notariatskanzlei Dr. Pius Petzer, Bahnhofstraße 37, Telefon 05332/23028

Die Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt. Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Für das UFW

GR Ing. Emil Dander

Monatlicher Sprechtag von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka

07.03.2007 (Mittwoch)
16:00-19:00 Uhr

Kostenlose Auskunft in vermessungstechnischen Angelegenheiten, Grundbuch

Peter Anich Straße 21
Kontakt: 0664 / 5860598,
E-Mail: geo.patka@aon.at

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:
27.03.2007





Herzlich
willkommen...



...zur Fröhjahrs

Ausstellung

Freitag 9 und

Samstag 10. März

...mit uns kann man reden!



mazda

HANS BRUNNER

Kirchbichl - Loferer Str. 10 - Tel. 05332 - 72517

www.autobrunner.at



7 Jahre oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintrifft) - Garantie für die gesamte Laufzeit. Die Garantie ist an den Käufer der neuen cee'd gebunden. Die Garantie ist nicht übertragbar. Die Garantie ist nicht auf die ersten 100.000 km beschränkt. Die Garantie ist nicht auf die ersten 7 Jahre beschränkt. Die Garantie ist nicht auf die ersten 100.000 km beschränkt. Die Garantie ist nicht auf die ersten 7 Jahre beschränkt.

Den neuen KIA



KIA MOTORS

HANS BRUNNER

Kirchbichl - Loferer Straße 10

Telefon 05332 - 72517

www.autobrunner.at



cee'd

man auf der

Fröhjahrsausstellung

Fr, 9., Sa, 10. März